

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 29 JOBANGEBOTE! SEITE: 19 - 20

17. JULI 2024

WOCHE 29
SI/AUFLAGE 33.305
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Der Landkreis hat zwei neue Ehrenringträger Seite 6
Zum Gedenken von Willi Waibel Seite 10
Impressionen der 68. Kreisfeuerwehrtage Seite 11
Ein offenes Ohr der Singener Klinikseelsorge Seite 17
Das Bauprojekt Rohrbergtunnel kann starten Seite 21

STANDPUNKT



Leichtigkeit

Spielerisch leicht lässt es sich gewiss nicht immer durch das Leben gehen. Dabei ist es aber genau diese spielerische Leichtigkeit, die man im Alltag des Öfteren benötigt. Und das im wortwörtlichen Sinne. Einfach mal auch das eigene, mobile Endgerät zur Seite legen und so spielen, wie es sich normalerweise gehört: am Brett oder mit Karten. Hier kann man sich - um einen DER Spieleklassiker hier ins Spiel zu bringen - im Gegensatz zum alltäglichen Leben auch mal ärgern, ohne wirklich Ärger zu bekommen. Man muss halt nur seine Klötzchen rechtzeitig ins Haus bringen. Oder man sieht zu, dass man nicht zu oft auf die ein oder andere, teure Straße einbiegt. Man sieht also: Die Welt der „Non-Smartphone-Philen“ Möglichkeiten ist auch hier schier unbegrenzt. Solange man für ein paar Stunden das eigene Spiel des Lebens ausblenden kann, lässt es sich eben doch viel leichter durch dieses gehen.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Konstanz/Tengen-Watterdingen

Brettspiele sind sein Traumberuf

Das Hobby als Beruf: Für Michael Palm aus Tengen-Watterdingen, Brettspiele-Entwickler und Inhaber des Comic- und Spieleladens Seetroll in Konstanz, ist das ein wahr gewordener Traum. Seit mehreren Jahrzehnten dreht sich für den 53-Jährigen fast der gesamte Alltag um Brettspiele.

von Anja Kurz



Michael Palm im Seetroll, in der Hand hält er „Kyu“, das neue Spiel von Lukas Zach und ihm.

sub-Bild: Anja Kurz

Regeln dann 32 Seiten haben. Da löst man Probleme einfach, indem man zusätzliche Regeln einführt.“

Was macht ein gutes Spiel aus?

„Natürlich ist das zeitlich ein hoher Aufwand. Aber dadurch, dass es auch manchmal ein bisschen als Hobby läuft, tut's nicht weh.“ Wenn er mit Prototypen fremder oder eigener Spielideen zum Testen nach Hause komme, fänden das gerade seine beiden Söhne – acht und zehn Jahre alt – grandios.

„Sie waren die ersten Prototypen-Tester von Dorfromantik.“

Dorfromantik. Das im November 2022 erschienene Aufbau-Strategiespiel machte aus einer sehr erfolgreichen Videospielvorlage ein ebenso erfolgreiches Brettspiel, besonders nachdem es 2023 zum Spiel des Jahres gekürt wurde. Die Auszeichnung für das Spiel des Jahres 2024 am 21. Juli ist daher für Michael Palm ein besonderer Moment. Nicht, weil ein weiteres Spiel des Duos nominiert ist – „das haben wir auch nicht erwartet“. Sondern weil dann ein intensives und turbulentes Jahr seit der Aus-

zeichnung 2023 vergangen ist, mit vielen Anfragen für Interviews oder von Verlagen in der Hoffnung auf eine ähnlich erfolgreiche Spielidee.

„Man spricht heute von 1.000 Neuheiten pro Jahr“, erzählt Palm. Ohne Varianten von bekannten Spielen liege man immer noch bei 300 bis 400 Neuheiten. „Da gibt es schon auch immer wieder Neues. Etwas Bekanntes so neu kombiniert, dass es viel besser ist oder wirklich etwas innovativ anderes.“ Eine Formel für ein erfolgreiches Spiel habe er zwar nicht, aber wichtige Faktoren für ein gutes

Spiel: „Dass es fesselt. Dass die Schwelle zum Reinkommen relativ gering ist, aber die Tiefe hat, um es nochmal zu spielen.“

Spieleentwicklung im Dialog

Während andere bei der Entwicklung von den Mechaniken her denken, stehe für ihn und Lukas Zach die Atmosphäre des Spiels an erster Stelle. Und der geschichtliche Hintergrund soll in den Spielmechaniken spürbar sein. Meist beginnt es mit einer Idee von einem der beiden. In einer Art „Ping-Pong-Spiel“ wird diese nach und nach ergänzt und erweitert. „Natürlich gehört im Hintergrund dazu zu wissen, was der Markt schon hat. Und viel zu spielen.“ Es gehe auch darum, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Spürbar verändert habe sich die Erzählweise, in Spielen wie auch in Romanen. „Wäre ‚Der Herr der Ringe‘ heute noch erfolgreich, wenn wir erst 200 Seiten lang lesen, was die Hobbits alles kochen? Damit will ich sagen: Auch im Spiel muss es schneller gehen.“ Eine „Aussetzen“-Karte etwa sei nicht mehr aktuell. „Provokant gesagt: Ich setze mich doch nicht an den Spieltisch, um dann nicht zu spielen.“

Spieleempfehlungen für den Sommer von Michael Palm gibt es auf Seite 13.

Singen

„Singen ist für mich...“

Wie geht dieser Satz für Euch persönlich weiter? Wenn Ihr uns diese Frage beantworten wollt, schickt uns gerne eine Mail, beginnend mit „Singen ist für mich...“, an redaktion@wochenblatt.net. Antworten, die uns bis zum 26. Juli erreichen, werden auf unserer Homepage unter www.wochenblatt.net veröffentlicht. Außerdem wird die Redaktion einige Antworten aussuchen, die dann in der Festschrift zum Jubiläum 125 Jahre Stadtrecht in Singen am 11. September

abgedruckt werden. Die Festschrift wird in über 84.000 Haushalten verteilt. Dazu brauchen wir Euren Namen, sowie Euren Wohnort, beides wird mit veröffentlicht. Das heißt, wenn Ihr uns schreibt, erklärt Ihr Euch damit einverstanden, dass wir Namen und Wohnort auf www.wochenblatt.net, über die Social-Media-Kanäle und in der gedruckten Festschrift zusammen mit Eurer Antwort veröffentlichen.

Wir sind gespannt auf Eure Antworten!

SINGEN LOVES ME.

Bach Connection „loves me“ in Singen

Samstag, 20. Juli 2024 von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Die „Bach Connection“ ist wieder unterwegs auf musikalischer Tour. Auf einem Pick-Up unterhält die Gruppe mit Blasinstrumenten und Schlagzeug.

„Summer in the City“ mit BeatPack

HACO Kaffeerösterei & Metzgerei Hertrich

www.singen-aktiv.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com/singener_wochenblatt
 www.facebook.com/Singenerwochenblatt
 www.linkedin.com/company/6060355

WOCHENBLATT

Radolfzell

FEIERN AM BODENSEEUFER

Musik, ein Feuerwerk, die traditionelle Mooser Wasserprozession und vieles mehr gibt es beim Hausherfest in Radolfzell vom 19. bis zum 22. Juli zu erleben. Die ursprünglich rein christliche Veranstaltung ist im Laufe der Zeit zu einem echten Familienfest geworden, bei dem jede und jeder auf seine Kosten kommt. Mehr dazu gibt es auf **Seite 12**.



Mit **über 1.000** Jobs
aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Singen

FEST AUF DER FESTUNG

Die Festung Hohentwiel wird wieder zur Festhochburg. Vom 21. bis zum 27. Juli bietet das Hohentwiefestival wieder jede Menge Unterhaltung für Jung und Alt: einerseits beim Burgfest mit zahlreichen Künstlern und Angeboten, andererseits beim abwechslungsreichen Konzertprogramm. Was es alles gibt, ist auf **Seite 13** zu finden.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne ab

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

TRAINIERE IM SOMMER FÜR NUR

9,90 € / WOCHE

WÖCHENTLICH

KÜNDBAR!

INJOY Engen

☎ 07733 / 9969770

www.injoy-engen.de

INJOY Stockach

☎ 07771 / 647270

www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen

☎ 07731 / 93160

www.injoy-singen.de

☎ Wir bitten um eine Terminvereinbarung

INJOY

HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abbläwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
20./21.07.2024
K. Weber, Tel. 07773/936090

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA
WOCHENBLATT

ENGLER metzgerei

Angebote vom 19.07. bis 25.07.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Grobe Mettwurst
Zwiebelmettwurst
100 g 1,59 €

Wienerle
frisch und knackig
100 g 1,49 €

Hausmacher
Schwarzvurst
fein gewürzt
100 g 1,29 €

Unser Käse der Woche
Allgäuer Bergkäse 45% i. Tr.
100 g 1,99 €

Holzfallersteak aus der Schulter
natur und gewürzt
100 g 1,29 €

Putenschnitzel
natur und gewürzt
100 g 1,69 €

SAMSTAGSKNALLER am 20.07.2024
Schweinerückensteak
natur und gewürzt
100 g nur 1,59 €

MITTWOCHSANGEBOT am 24.07.2024
Cordon bleu vom Schweinerücken
pfannenfertig
100 g 1,59 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

RANDEGGER.DE

Immer ein guter Werbepartner !

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

» W O C H E N B L A T T «

Schenken Sie Kindern in Not FERIEN GLÜCK!

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer
Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Ferienglück 2024«
75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mit viel magerem Fleisch und feinem Lyonerbrät auch als Kalbs- und Rinderbierschinken 100 g 1,58

Wienerle knackig, auch als Partywienerle 100 g 1,35

Kalbsleberwurt mit Sahne, fein, grob, Gold Darm oder Portion 100 g 1,48

Holzfallersteak Schweineschulter mit Schwarte, mit feiner Barbecue Würzung 100 g 1,28

Endrecote Roastbeef mit Fettabdeckung, ideal für den Grill 100 g 3,25

Rostbratwürste Nürnbergerle im 5er Pack, Grillschnecke oder Thüringer lang 100 g 1,38

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Narrizella Ratoldi

Seit 2010 gibt es die nährische Sammelaktion „Narr mit Herz“ für die **Radolfzeller** Kindergärten. Im Jahr 2024 wurde für die beiden städtischen Kindergärten „Entdeckerkiste“ und „Bullerbü“ gesammelt und fast 1.300 Bündel verkauft. Viele fleißige Helfer haben das Team der Narrengarde um **Lukas Steffen, Alan Poëzëvara** und **Christian Karrenbauer** unterstützt und so konnte kürzlich die Rekordsumme von knapp 4.100 Euro an die Kindergärten ausgeschüttet werden. Die Entdeckerkiste möchte eine Art „Höhle“ für die Kinder anschaffen. Das Kinderhaus Bullerbü wird den Werkraum mit Utensilien und Materialien weiter ausstatten. **Oberbürgermeister Simon Gröger** bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern und der Aktion Narr mit Herz, die alle Kindergärten in Radolfzell unterstützte. Die Aktion verbindet die Narren, die Gesellschaft, den Brauchtum und unterstützt hierbei die Jüngsten.



swb-Bild: Stadt Singen

Die Freude an der Musik stand im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Inselfestes, der Jugendmusikschule **Singen** wieder im Mittelpunkt. Zahlreiche neugierige Musikinteressenten nahmen die Chance wahr, das umfassende Unterrichtsangebot kennenzulernen. Unter anderem stellten die Chorleiterinnen ihre Chorensembles vor. **Annette Tinius-Elze, Leiterin der Ju-**

gendmusikschule, ehrte die diesjährigen Preisträger des Wettbewerbes „Jugend Musiziert“. Gemeinsam mit **Bettina Neining** vom Förderverein der Musikschule, gratulierte sie den anwesenden Preisträgern **Johannes Baba, Maïke Böttcher, Nele Hoener** und **Vio Engel**. Lobend erwähnt wurde zudem **Luna Neining** als ehemalige Schülerin, die im Regionalwettbewerb, Landeswettbewerb sowie Bundeswettbewerb von „Jugend Musiziert“ jeweils einen ersten Platz erzielen konnte.



swb-Bild: Oliver Fiedler

„Endlich richtige Sommerstimmung“, das war auf dem **Hilzinger Schlossparkfest** am Sonntag, 14. Juli immer wieder zu hören, das durch den Haus- und Gartenverein ausgerichtet wurde. Eröffnet wurde das Fest mit einem ökumenischen Festgottesdienst. Den Mittag über unterhielt die Gäste beschwingt und stimmungsvoll der Musikverein Hilzingen unter der Leitung ihres **Dirigenten Árpád Fodor**. Die kleinen Gäste durften sich wieder auf die Hüpfburg, das Kinderschminken und den Spielplatz freuen. Für Speisen und Getränke war durch die fleißigen Helfer des Haus- und Gartenvereins gesorgt.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenchau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Ein großer Meilenstein für die Turner des Stadtturnvereins

Die Frage nach einer Trainingshalle für die TurnerInnen des Stadtturnvereins Singen steht schon seit vielen Jahren ungelöst im Raum und auf eine geplante dreiteilige Sporthalle für die Singener Innenstadt wird man angesichts der aktuellen finanziellen Situation der Stadt noch viele Jahre warten müssen. Umso glücklicher ist der Verein, nun eine eigene Lösung für ein Trainingszentrum gefunden zu haben.

von Oliver Fiedler

Noch glücklicher sind der **ehemalige Vorsitzende Hans-Peter Storz** und sein im Frühjahr gewählter **Nachfolger Thorsten Rauber**, dass es mit einer Zusage der Stadt Singen für eine Unterstützung des Projekts Trainingshalle im letzten Jahr noch geklappt hat. „Dieses Jahr wäre das sicher nicht mehr möglich gewesen“, sagte Thorsten Rauber bei der kleinen Einweihungsrunde am Sonntag, 14. Juli, bei dem das neue Trainingszentrum, das in einer nicht mehr genutzten Gewerbehalle entstanden ist, mit einem Showprogramm vorgestellt



Vor einem erfreulich großen Publikum konnte am Sonntag die neue Trainingshalle des Stadtturnvereins Singen vorgestellt werden.

swb-Bild: Oliver Fiedler

wurde.

Über den Zuschuss der Stadt Singen hinaus hatte der Stadtturnverein für sein Projekt, was doch einige hunderttausend Euro kostete, am Ende auch fleißig weitere Spenden gesammelt und auch rund ein Drittel der Kosten über Eigenleistungen eingebracht, so Rauber auf Nachfrage. Wie gut gearbeitet wurde, konnte man im neuen Trainingszentrum, mit dem der Stadtturnverein das Thema Turnen hier noch stärker aktivieren will, gleich erleben.



Schon Kinder ab fünf Jahren sollen hier nach der Sommerpause trainieren können, sogar ein Eltern-Kind-Turnen sei in den Räumen angedacht. Einen „übrigen“ Raum hat der Stadtturnverein zudem als kleinen Tanzsaal ausgestattet, sodass hier auch Ballettunterricht gegeben werden könnte, sagte **Axel Leitenmair**, der viele Jahre der Cheftrainer der Bundesliga war und auch jetzt noch das Team leitet. „Wir sind hier mit allen olympischen Disziplinen ausgestattet. Mit Reck, Barren, Stufen-

barren, Seitpferd, Balken, einer Sprunganlage, einer Fläche fürs Bodenturnen, auch mit Trampolin sowie als besonderes Highlight eine großen Schnitzgrube für das Reck und das Sprungtraining, die für Wettkämpfe abgedeckt werden kann“, so Leitenmair weiter. Für den Stadtturnverein sei diese Halle auf jeden Fall erst mal eine sehr wichtige Zukunftslösung. Mit einer Turnshow der Ligaturner und zum Teil auch der Nachwuchsturner wurde die neue Trainingshalle an diesem Mittag mit all ihren Möglichkeiten vorgestellt und von den Turnern selbst moderiert. Die Aufbruchstimmung war deutlich spürbar.

Singen/Rielasingen

Windkraft weiter hitzig diskutiert

Am Mittwoch, 10. Juli, tagte der Singener Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt im Ratsaal. Eine Stellungnahme der Stadt zur Teilfortschreibung des Regionalplans Windenergie des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee war dabei eines der Hauptthemen. Die mögliche Errichtung von Windrädern auf dem Schiener Berg ist ein besonders heikles Thema. Baden-Württemberg muss in Zukunft 1,8 Prozent seiner Fläche für Windräder zur Verfügung stellen, wobei im Landkreis Konstanz unter anderem das Gebiet des Schiener Berg betroffen ist. Der Regionalverband räumt in seinem Vorschlag zur Ausweisung der Vorrangfläche selbst das Konfliktpotenzial zu den drei Flächen oben am Kamm des Schiener Bergs ein. In der Sitzung ging es darum, ob eine Stellungnahme der Stadt Singen bezüglich der Errichtung der Windräder an den zuständigen Regionalverband Hochrhein-Bodensee gehen soll oder nicht. Inhalt dieser Stellungnahme war

unter anderem, dass die auf dem Schiener Berg ausgewiesenen Gebiete alle auf unterschiedliche Art „konfliktbehaftet“ sind, wie **Adam Rosol, Leiter der Abteilung Stadtplanung**, erläuterte. „Konfliktbehaftet“ bedeutet, dass der Bau von Windrädern beispielsweise bezüglich der Grundwasserüberdeckung, des Landschaftsbildes oder dem Erhalt kulturellen Erbes zu Problemen führen könnte.

Am Ende wurde einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat eine Zustimmung, dem Gemeinderat eine Zustimmung, der Übersendung der Stellungnahme zu empfehlen, die die Böhlinger Bedenken mit aufnehmen, die erhebliche Nachforderungen bezüglich der Berücksichtigung von Natur und Landschaftsschutz beinhalten. Das Thema wurde dort im Ortschaftsratsrat ausführlich behandelt, auch hatten „Windkraftskeptiker“ kürzlich viele hundert BürgerInnen in die Böhlinger Aachthalhalle gelockt, wo sie ihre Argumente gegen die Nutzung der Windkraft vorgetragen hatten.

Am selben Tag wurde das Thema in Rielasingen-Worblingen im Gemeinderat verhandelt. **Bürgermeister Ralf Baumert** machte deutlich, dass in diesem Fall die Gemeinde nur unmittelbar betroffen sei, da die drei vorgeschlagenen Vorranggebiete nicht die Gemarkung der Gemeinde tangierten.

Rielasingen vertagt Entscheidungen

In der Sitzung ergab sich trotzdem eine ausführliche Diskussion um das Für und Wider von Windparks in diesem landschaftlich besonderen Gebiet. Auch, weil **Burkhard Schmallenbach** vom Bauamt bei seiner Bewertung die ganzen Ausschlusskriterien hinsichtlich Landschafts- und Naturschutz aufzählte. Sein Fazit: Der Regionalverband habe hier auch solche konfliktbehaftete Gebiete aufgenommen, um am Ende eben die notwendigen Flächen zumindest im Plan ausweisen zu können.

Wenn das nicht geschafft würde, gäbe es den Regionalplan auch nicht und man könne dann mit einer Privilegierung ähnlich der Landwirtschaft im Prinzip „überall“ solche Windparks bauen. Wie andere Gemeinderäte plädierte nach einem großen Hin und her **Jana Akyildiz** dafür, gar keine Stellungnahme abzugeben, weil die Bedenken gegen den Standort ja schon durch den Regionalverband ausreichende formuliert wurden. Hierfür bekam die Gemeinderätin aber keine Mehrheit. Am Ende setzte sich ein Vorschlag von **Gemeinderat Reinhard Zedler** durch, der eine Verschiebung der Entscheidung auf den 11. September beantragte. Dann sollte der neue Gemeinderat darüber abstimmen, ob er schon frühere Bedenken aus der Abstimmung zum Schweizer Windpark Chroobach hier in eine Stellungnahme aufnehmen wolle, oder vielleicht doch keine Stellungnahme abgebe. Zeit hätte die Gemeinde dafür bis zum 20. September. Oliver Fiedler



Engen

Hightech-Bürogebäude als Begegnungsstätte

Über 80 geladene Gäste versammelten sich am vergangenen Freitag, 12. Juli, um gemeinsam mit der Firma Goldbeck Süd GmbH Niederlassung Bodensee den Umzug vom Engener Cube in das neu errichtete Bürogebäude in der Robert-Bosch-Straße 5 zu feiern. Unter den Gästen befanden sich Vertreter der Industrie- und Handelskammer sowie anderer Verbände, Lieferanten, Kunden und weitere Geschäftspartner.

von Uwe Johnen

Für den **Niederlassungsleiter Jörg Parschat** war es ein besonderer Moment, denn es galt nicht nur den Umzug, sondern auch den kontinuierlichen Erfolg der Goldbeck Süd GmbH zu würdigen – ein Erfolg, zu dem er maßgeblich beigetragen hat. Seine Bilanz kann sich in der Tat sehen lassen. In seiner kurzen, aber emotionalen Rede führte er durch den Werdegang und erinnerte daran, dass er

2010 die Geschäftsstelle Goldbeck Singen gründete. Bereits drei Jahre später ging die Reise nach Radolfzell, wurde von nun an als Goldbeck Bodensee geführt. Von dort ging es nach weiteren drei Jahren in den Engener Cube. „Eigentlich könnte man uns als Mietnomaden bezeichnen“, sagte er schmunzelnd. Sein Team ist in dieser Zeit von zwei auf deutlich über 50 Mitarbeiter gewachsen. Im Schwerpunkt seiner Rede lag auch sein ganz persönlicher Stolz: die realisierte Gebäudetechnik. Das von Goldbeck neu geschaffene, aber lediglich zwei von vier Geschossen angemietete Gebäude entspricht hundertprozentig der Bauweise und den hochinnovativen Standards von Goldbeck. Daher war es für Jörg Parschat wichtig, zunächst die Goldbeck-Philosophie zu erklären, bevor er auf die verbaute Technik einging. „Goldbeck baut wie Lego“, erklärte er. „Wir planen individuell und bauen mit elementierten Bauteilen“. Dadurch sei sowohl ein schneller Baufortschritt als auch eine hohe Standard-Qualität möglich. Tatsächlich wurde der gesamte Gebäudekomplex mit immerhin 2.800 Quadrat-



Die Feierlichkeiten der Firma Goldbeck bot den Gästen Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

swb-Bild: Uwe Johnen

metern und Platz für bis zu 140 Arbeitsplätze in nur elf Monaten gebaut und somit ein Monat früher als geplant fertiggestellt. „Da sich unsere Arbeitsplätze auf zwei Stockwerke verteilen und wir neue Anforderungen an die Arbeitsumgebung haben, entschieden wir uns, die beiden Stockwerke zentral mit einem 'Marktplatz' zu verbinden.“ Dort werde über beide

Stockwerke hinweg das soziale Miteinander stattfinden, ohne sich gegenseitig zu stören, war sich der Geschäftsleiter sicher. Zum Gebäude erklärte er, dass dieses vollständig in der typischen Goldbeck-Bauweise gebaut worden sei, mit einer 40KWPeak-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die sechs PKW E-Ladesäulen versorgen würde. Ebenso sei eine hocheffiziente

Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Energieerzeugung, ein Energieboden und eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage für eine angenehme Wohlfühlatmosphäre installiert. Durch die systematisierte und ressourcenschonende Bauweise sei Nachhaltigkeit ein wesentlicher Bestandteil des Gebäudes.

Bürgermeister Frank Harsch lobte das Gebäude in seinem

Grußwort. „Architektonisch ist das Gebäude herausragend. Es ist ein Gebäude zum Arbeiten und Wohlfühlen“. Er freue sich, dass die Stadt Engen eine solche Firma wie Goldbeck GmbH zu sich locken konnte und hoffte darauf, auch mit Besuchergruppen das Gebäude besichtigen zu dürfen.

Spannende Führungen

Diesen Wunsch zu erfüllen, sollte nicht allzu schwerfallen, wie anschließend die Mitarbeiter der Niederlassung demonstrierten. Zahlreiche Gäste konnten sich im Anschluss an die Einweihungsrede über verschiedene realisierte Projekte informieren. Beispielsweise erklärte **Mitarbeiter Dominik Kasper** begeistert in allen Details die Funktionsweise der Gebäudehülle, während **Simon Bachtler** die technische Gebäudeausrüstung erklärte. Um das Kernmodul, den programmierbaren Energieboden, Besuchern zeigen zu können, wurden sogar mehrere Quadratmeter begehbare Sicherheitsglas eingebaut, um das High-Tech-Modul bewundern zu können.

Radolfzell

Jugendliche können bald wieder am Konzertsegel abrocken

Seit über 25 Jahren gehört das Open-Air-Event „Rock am Segel“ des Jugendgemeinderats (JGR) fest zum Radolfzeller Stadtbild. Auch in diesem Jahr konnte man wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen. Traditionell steigt das für 1.200 BesucherInnen geplante Konzertevent, für den Jugendgemeinderat seither ein Aushängeschild, am letzten Schultag vor den Sommerferien, in diesem Jahr somit am Mittwoch, 24. Juli. Von 18 bis 23.30 Uhr wird den Jugendlichen ab 14 Jahren Musik aus den verschiedensten Genres aufgetischt. Die Veranstaltung wurde damals vom JGR ins Leben gerufen, um den Jugendlichen am Ende eines Schuljahres etwas zurückgeben sowie sich für das gegenseitige Vertrauen zu danken. Headliner in diesem Jahr die Band Avalanche aus Essen, die dem jungen Publikum eine Kombination aus energetischen PostHardcore, Clean Vocals und emotionalen Shouts bieten wird. Gepaart wird dies mit harten Gitarrenriffs sowie einer mitreißenden Bühnen- und Lichtshow. Ebenfalls auftreten wird die aus Berlin stammende **Sängerin Tosha** mit ihrem Mix aus deutschem, urbanen Pop, Hip-Hop und Rap-Elementen. Mit den „Westside Goons“, bestehend aus den aufstrebenden Musiktalenten **Justin Schulz (Singen)** und **Leon Stephan (Aldingen)**, treten auch zwei Nachwuchs-



Von links: Eva-Maria Beller (Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend Stadt Radolfzell), Lisa Osswald, Kostiantyn Murashko, Nico Kuhn, Philip Kling (alle JGR) und Leonie Wolpers, Jugendtreff café swb-Bild: Stadt Radolfzell

musiker aus der Region am Konzertsegel auf. Weitere Künstler sind der **Schauspieler und Musiker Moritz Bäckerling** aus Nordrhein-Westfalen, sowie das **Konstanzer DJ-Duo OutsideTheBox**, das zwischen den Bands für Stimmung sorgen wird. Tickets können zum Preis von sieben Euro beim Café Connect Radolfzell, der Radolfzeller Tourist-Information sowie dem JUCA60 in Rielasingen-Worblingen erworben werden. Beim Einlass am Abend wird es eine Ausweiskontrolle geben, wonach die Jugendlichen dann

Bändchen in unterschiedlichen Farben erhalten. Hierdurch muss beim Ausschank von Alkohol das Alter nicht nochmal überprüft werden. Auch Jugendliche mit 14 Jahren dürfen, als große Besonderheit des „Rock am Segel“, den Veranstaltern zufolge bis zum Ende der Veranstaltung bleiben. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Abend mit der Pizzeria Tassone, einem Waffelstand einer Schulklasse des BSZ Radolfzell sowie Softdrinks und alkoholphaltigen Getränken wieder bestens gesorgt. Philipp Findling

Engen

Vom Landwirt zum zweifachen Oscar-Preisträger

„Stirb Langsam“, „In 80 Tagen um die Welt“ oder auch „James Bond – Der Hauch des Todes“ – die Liste von Filmen, bei denen **Spezialeffektökünstler Gerd Nefzer** seine Finger im Spiel hatte, ist lang. Dabei war sein Besuch gleichzeitig auch eine Premiere eines neuen Kulturformats im Kornhaus: den Engener Stadtgesprächen. „Wir möchten hiermit vor allem die Sensibilität für dieses Gebäude erhöhen“, erklärte **Bürgermeister Frank Harsch** den „Gründungsmitgliedern“. Der Kontakt zu Nefzer selbst bestehe schon länger, so habe Harsch ihn bereits während seiner Amtszeit in Braunsbach kennengelernt.

„Ich würde einen Liebesfilm drehen“, sagte der Bürgermeister gegenüber **Moderatorin Isabel Meier-Lang**, bevor sie gemeinsam mit dem zweifachen Oscar-Preisträger in das erste Stadtgespräch einstieg. Hierbei gab der Spezialeffektökünstler aus Schwäbisch Hall einen sehr intimen wie spannenden Einblick in sein bisheriges Schaffen. Als gelernter Agrartechniker musste auch er sich erstmal einen Namen machen, gestand Nefzer zu Beginn. Dabei sei es vor allem aufgrund der Versicherungen, die ein Film mit sich bringe, nicht gerade günstig. Vor allem, wenn es um die Sicherheit der SchauspielerInnen gehe, könne selbst die kleinste Verletzung das Aus in Hollywood bedeuten. Die Technik selbst habe er sich vor allem von seinem Schwager, der in der Filmrequisitenfirma seines



Gerd Nefzer (Mitte), gemeinsam mit Bürgermeister Frank Harsch und Moderatorin Isabel Meier-Lang sowie seinen beiden Oscars.

swb-Bild: Philipp Findling

Vaters arbeitete, abgeschaut. Die Anforderungen, die man heute als Spezialeffektökünstler in Hollywood mitbringen müsse, sind von Film zu Film unterschiedlich.

Agrar-Expertise am Set

Im Folgenden zeigte Nefzer anhand seiner beiden Oscar-prämierten Arbeiten an „Dune“ und „Blade Runner 2049“, wie genau der Schaffensprozess eines Spezialeffekts im Film abläuft. Allgemein seien Spezialeffektökünstler oft für „physikalische“ Effekte wie Regen, Wind, Sturm oder ähnliches zuständig. Dabei konnte Gerd Nefzer auch auf seine Kenntnisse als Agrartechniker zurückgreifen. So auch bei der Inszenierung eines Flugautos in „Blade Runner 2049“, wo er die Gastanks kurzerhand an Abrissbagger anbaute. „Da kam der Landwirt in mir hervor“,

scherzte Nefzer. Im Weiteren kam Gerd Nefzer auf den Prozess seiner Oscar-Nominierung zu sprechen. „Hierfür musste ich der Jury zunächst eine Vorlage schicken, worin ich meine Job ein bisschen erklären musste.“ In der Vorauswahl angekommen, musste er bestimmte Szenen vorlegen. Anhand dessen wurden schließlich die Künstler in der Kategorie nominiert. „Ich selbst wusste nicht, von wem ich da den Oscar bekam“, gestand Nefzer über seine erste Auszeichnung im Jahr 2018. „Erst als ich mich schlau machte, war mir klar, dass mir Tom Holland, also Spiderman höchstselbst, den Preis überreichte.“ Im Anschluss an das Gespräch trug sich Gerd Nefzer noch in das Goldene Buch der Stadt Engen ein, um danach noch für Gespräche sowie Bilder mit den Gästen und den mitgebrachten Oscars bereitzustehen. Philipp Findling

Gaienhofen

Eine besondere Beziehung in Bildern erzählt

Bis zum 3. November zeigt das Hesse Museum in Gaienhofen die Ausstellung „In Hesses Nähe“ über den **Maler und Illustrator Gunter Böhmer** in ihren Räumen, der auch ein wichtiger Rahmenpunkt für das diesjährige Hesse-Kolloquium sein wird.

von Oliver Fiedler

Die Ausstellung ist dem aus Dresden stammenden Künstler Gunter Böhmer gewidmet, der eine ganz besondere Beziehung zu Hermann Hesse entwickelte, die man durchaus aus „Schwärmerie“ sehen könnte, wie **Museumsleiterin Dr. Ivonne Istas** bei der kürzlich stattgefundenen Vernissage erläuterte, die in Calw bei der Hesse Gesellschaft auf die Idee zu dieser Ausstellung kam und gleich offene Türen dafür vorfand.

Liebe zu Hesses Werken

Böhmer reiste 1933 auf Einladung von Hermann Hesse nach Montagnola. Hier im Tessin fand der junge Absolvent der Berliner Kunstakademie seine Berufung als Buch-Illustrator,



Schon zur Vernissage gab es viele kleine Führungen durch die neue Ausstellung über den Maler und Illustrator Gunter Böhmer durch die neue Museumsleiterin Dr. Ivonne Istas.

porträtierte in seinen Zeichnungen mit spitzer Feder die Menschen seiner Umgebung und hielt als Maler die unnachahmliche Stimmung und Farbkraft der Tessiner Landschaft fest. Diese Beispiele zeigt diese Ausstellung in einer beeindruckenden stilistischen Vielfalt, schließlich konnten hier noch andere Sammlungen wie etwa die von **Dr. Volker Michels** aus Gaienhofen, vom Hermann

Hesse Editionsarchiv in Offenbach sowie eben der Gunter-Böhmer-Stiftung in Calw zur Verfügung gestellt werden. Das war so viel, dass die Malertaggebücher Böhmers hier keinen Platz hatten, scherzte Yvonne Istas. „Dieser junge Mensch, der mir so entzückende Zeichnungen mit seinen Briefen, und bald darauf eine Anzahl hervorragender Portrait-Radierungen

schickte, hatte nicht nur eine Liebe zu meinen Gedichten und Erzählungen gefasst, sondern hatte sich auch in das Dorf Montagnola und die Landschaft Klingsors aus der Ferne so heftig verliebt, dass er am Ende dem Drang nicht widerstehen konnte, seinen Traum zu verwirklichen und diese sagenhaften Geschichten aufzusuchen“, zitierte Istas hier Hermann Hesse aus seinen Notizen, was schon

ein wichtiger Schlüssel zu dieser Ausstellung ist. Die Freundschaft der Beiden sollte sich bis zum Tod Hermann Hesses 1961 immer weiter entwickeln. Dokumentiert in vielen Bildern, von denen nur eine kleine Auswahl hier im Museum gezeigt werden kann, denn das Werk Böhmers hat doch beachtliche Ausmaße.

Gemeinsame Malausflüge

Schon an der Pforte zur Ausstellung wird man von Porträts der beiden Freunde empfangen, um dem Thema Garten, das Böhmer sich auf faszinierende Weise als besonderen Kosmos eingefangen hatte. Viele der Bilder waren auch bei gemeinsamen Malausflügen entstanden, die dann in der Folge in den Räumen zu sehen sind. Auch Maler Hans Purmann kommt in Zeichnungen vor, zeitweise hatte es sogar eine „WG“ der drei hier im Tessin gegeben, und sogar familiäre Verbindungen entstanden, was auch einige der kleinen Zeichnungen zeigen. Für Museumsbesucher wird ein Audioguide angeboten, in dem man in 20 Minuten viel zum Hintergrund und den Themen dieser besonderen Persönlichkeit erfahren kann. Da lohnt sich ein Ausflug auf die Höri wirklich.

Stockach/Wahlwies

Agri-PV wird angerechnet

Die Wegbereitung für eine Agri-PV-Anlage, bei der die Produktion aus Landwirtschaft und Solarenergie kombiniert wird, sorgte im Stockacher Planungsausschuss Ende April doch für einiges an Diskussion. Ein Grund dafür war, dass zum damaligen Stand davon ausgegangen wurde, dass die Agri-PV-Flächen nicht auf das Flächenziel für Solarenergie angerechnet werde. In der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses am 3. Juli wurde den Mitgliedern nun mitgeteilt, dass laut Auskunft des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg die Flächen doch komplett auf das vorgegebene Ziel angerechnet werden.

Anja Kurz

Stockach

Vermisster Mann wieder zurück

Die Polizei konnte die Suche nach dem 36-Jährigen, der seit dem 7. Juli vermisst wurde, einstellen. Der Mann konnte wohlbehalten getroffen werden, teilte die Polizei nun mit.

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

Steißlingen

Vielfältige und „menschliche“ Kunst zum Spaziergehen

Der Sommer ist immer dafür gut, bei einem Spaziergang die Seele baumeln zu lassen. Am „Oberen Weg“ in Steißlingen kann man dort seit Sonntag, 14. Juli nun auch Kunstwerke aller Art bewundern.

Unter dem Titel „MENSCH“ können die Spaziergehenden und Gäste dabei Bilder, Skulpturen, Bastelarbeiten oder Installationen bewundern, die sich in verschiedenster Weise damit auseinandersetzen. „Dabei muss der Mensch direkt nicht unbedingt im Vordergrund stehen, sondern es sind auch Emotionen oder Dinge dargestellt, die man mit dem Begriff assoziiert“, erklärte **Christa Wohriska, erste Vorsitzende des Kunst- und Kulturkreises Steißlingen**, die selbst auch mit einigen Kunstwerken vertreten ist.

Ausgestellt werden Kunstwerke von Kunstschaffenden jeden Alters, „vom Schüler bis zur Seniorin“, wie Wohriska bei der Vernissage erläuterte. Gleichwohl ist die Ausstellung der Baumgruppe des Vereins nicht das erste Mal in der Gemeinde präsent, wie **Bürgermeister Benjamin Mors** gegenüber dem WOCHENBLATT erzählte. „Während der Corona-Pandemie kam vom Verein die Idee auf, einen solchen Kunstweg



Hautnah erleben können die „Besucher“ die Freiluftausstellung „MENSCH“ am „Oberen Weg“ in Steißlingen.

swb-Bild: Philipp Findling

ins Leben zu rufen, da sich eine solche Ausstellung an der frischen Luft gut anbieten würde.“

Keine Eintagsfliege

Mittlerweile habe der Kunstweg auch über die Region hinaus eine hohe Strahlkraft entwickelt. „Generell finde ich es bemerkenswert, dass wir in unserer beschaulichen Gemeinde eine solch aktive Kunst- und Kulturszene haben“, erfreute sich Mors. Es sei, so der Bürgermeister weiter, mittlerweile kei-

ne Eintagsfliege mehr, habe der Kunst- und Kulturkreis doch immer wieder neue Ideen. Die Freiluft-Ausstellung „MENSCH“ des Kunst- und Kulturkreises Steißlingen kann noch bis zum 3. Oktober am „Oberen Weg“ bewundert werden und ist bei jedem Wetter zugänglich. Beginn des Ausstellungswegs ist, je nachdem, von welcher Richtung man hinläuft, entweder am „Oberen Weg“ selbst oder gegenüber der Baumschule Ammann, wo Interessierten auch einige Parkplätze zur Verfügung stehen. Philipp Findling

Mühlingen

Der große Wechsel im Rat

Abschied nehmen hieß es für sechs GemeinderätInnen in der jüngsten Sitzung des Mühlinger Gemeinderats. Die waren bei der Kommunalwahl am 9. Juni nicht mehr angetreten und waren mit der letzten Sitzung der Legislaturperiode aus ihrem Amt durch **Bürgermeister Thorsten Scigliano** entbunden worden, verbunden mit einer Auszeichnung des Gemeindetags, vor allem für die langjährigen Mitglieder des Gremiums.

Thorsten Scigliano ließ es sich nicht nehmen, einen „Rundflug“ über das zu unternehmen, was man in den letzten Jahren alles gemeinsam vollbracht hatte. In einer Einigkeit, für die auch in Richtung Zukunft durch die auscheidenden Gemeinderäte gemahnt wurde. Neue Baugebiete, die Erschließung des Gemeindegebiets mit leistungsfähiger Glasfaser fast bis in den letzten Winkel und mit Unterstützung von Bund und Land im Konvoi mit der Gemeinde Eigeltingen, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, inklusive der solarbetriebenen Beleuchtung der Radwege als „Leuchtturm“ für die Region, die Planung des neuen Kindergartens, dessen Bau bald beginnen soll, waren einige der Punkte auf der Flugroute. Die Neugestaltung der Friedhöfe, die schnelle Schaffung eines Haltepunkts der Biberbahn in Zoznegg sowie zwei gestartete Flurbereinigungsverfahren und manche Bauplanung für die

Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet waren weitere Stationen seines Rückblicks. Scigliano reichte dabei dem scheidenden **Bürgermeisterstellvertreter Peter Kible**, der nach 15 Jahren aus dem Amt schied, nicht nur symbolisch die Hand. Er war damals Gegenkandidat von Scigliano bei der Bürgermeisterwahl unter Corona-Bedingungen gewesen, machte aber nach seiner Niederlage hier konstruktiv für die Gemeinde weiter, wie deutlich gesagt wurde. Diese Loyalität in der Sache habe er sehr zu schätzen gewusst, wie auch die Unterstützung des Gemeinderats, den er als politischer Neuling führen lernen musste. Aus dem Amt verabschiedet wurde

Sonja Klotz in Abwesenheit nach fünf Jahren. **Markus Bär** und **Jürgen Renner** waren nach zehn Jahren im Gemeinderat nicht mehr angetreten. Peter Kible eben nach 15 Jahren. **Reinhold Stroppel** hat nun nach 20 Jahren aufgehört, am dienstältesten war Thomas Fecht, der nach 25 Jahren zugleich auch als Ortsvorsteher von Mühlingen verabschiedet wurde. Am 23. Juli findet die konstituierende Sitzung des Gemeinderats für die nächste Wahlperiode statt, bei der die neuen Gemeinderäte in ihr Amt eingeführt und unter anderem auch die neuen Bürgermeister-Stellvertreter gewählt werden.

Oliver Fiedler



Im Bild (von links) die verabschiedeten Gemeinderäte Thomas Fecht, Markus Bär, Peter Kible, Jürgen Renner und Reinhold Stroppel mit Bürgermeister Thorsten Scigliano. Auf dem Bild fehlt Sonja Klotz, sie zur Verabschiedung nicht anwesend sein konnte.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Konstanz

Zwei neue Ehrenringträger im Landkreis gekürt

Im Rahmen der letzten Sitzung des Kreistags am Montag, 15. Juli wurden nicht nur langjährige Kreisräte geehrt, sondern auch zwei neue Träger des Ehrenrings des Landkreises gewürdigt, was nicht in Beziehung zu den Amtszeiten steht, sondern am „Lebenswerk“ für den Landkreis gerechnet wird.

von Oliver Fiedler

Mit **Wolfgang Müller-Fehrenbach (CDU)** gab es trotzdem einen Rekordhalter: Er ist im Kreistag, seit es den Landkreis überhaupt gibt, nämlich 51 Jahre in diesem Fall. Gewürdigt wurde hier aber auch der entschieden Bildungs- und Sozialpolitiker für den Landkreis. Er habe sich fürs Handwerk eingesetzt, für die Kultur starkgemacht, unter anderem durch die Schaf-



Die beiden neuen Ehrenringträger des Landkreises: Dr. Georg Geiger und Wolfgang Müller-Fehrenbach. swb-Bild: Oliver Fiedler

fung der Kunststiftung oder die Integration der Bodensee-Kunstschule in die HTWG, auch der Einsatz der Konstanzer Philharmonie im ganzen Landkreis sei auf seine Initiative zurückzuführen. Der Geehrte ergriff kurz das Wort

und blickte in die Anfangszeiten des neuen Landkreises zurück, der viele Jahre mit dem Kreistag über Land ziehen musste für dessen Sitzungen. Erst unter **Dr. Robert Maus** habe man dieses Landratsamt als Zentrum geschaffen.

Zehn Wahlperioden war er mit dabei. „Es war eine große Ehre, hier mitgestalten zu dürfen“, dankte er allen, die ihn so oft wiedergewählt hatten.

Und auch **Dr. Georg Geiger (FDP)**, der nach etwas über 20 Jahren aus dem Gremium ausschied, darf nun den Ehrenring des Landkreises tragen. Kurioserweise war er schon 1984 für kurze Zeit als Nachrücker in den Kreistag gekommen, es dauerte bis 2004, bis er dann wieder in das Gremium gewählt wurde. Geiger war der Mann für den Schienen- und Nahverkehr, und setzte in dieser Sache viele Initiativen in Gang, mit denen der Landkreis seine Stimme auch in der großen Politik erhob. Und letztlich ist Geiger als ehemaliger Leiter des Konstanzer Bäderamts auch einer der Väter der HSG Konstanz. Er habe sich intensiv für „Kunst am Bau“ eingesetzt und nicht als Pflichtaufgabe gesehen.

Auch Geiger, der nun nicht mehr Kreisrat und nicht mehr Fraktions-

vorsitzender der FDP ist, trat mit seinem neuen Ring ans Rednerpult. Und das ging nicht ohne einen Hinweis für die Zeit nach ihm. Denn die Länge der Kreistagssitzung liege an zu langen Redebeiträgen mancher Mitglieder, mahnte er an. Die Vielfalt von Berufen im Kreistag bedeute auch eine Vielfalt an Sachverstand. Doch den sehe er durch die Vielzahl an Bürgermeister in dem Gremium gelinde gesagt eingeschränkt.

Mit Grenzzaun bei CNN

Landrat Zeno Danner war vor der Verabschiedung der Kreisräte ungewöhnlich lang auf die letzten fünf Jahre eingegangen, die er als Landrat begleitete. Angefangen mit dem Crash zum Start des neuen Regionalbusses über die Riesenherausforderung Corona, dann die Flüchtlingsströme in Folge des Überfalls von Putins Russland auf die Ukraine sei man in Krisen ge-

fordert gewesen. Trotzdem habe man das neue Berufsschulzentrum in Konstanz auf den Weg gebracht, das neue Klinikum in Singen entschieden und auch noch fast jede mögliche Fläche der Landkreis-Liegenschaften mit Solar-Panels als Puzzleteil für die nötige Energiewende belegt. Mehrmals hatte es der Landkreis auch in die Welt-nachrichten geschafft: Etwa mit dem Grenzzaun in Klein Venedig, über den CNN berichtete.

Geehrt wurden in der Sitzung nach der Ehrungsordnung des Landkreistags für mindestens 20 Jahre **Ralf Baumert (SPD)**, **Georg Geiger (FDP)**, **Andreas Hoffmann (CDU)**, **Jürgen Keck (FDP)**, **Walafried Schrott (SPD)** und **Pius Wehrle (FW)**. Mindestens 30 Jahre im Kreistag sind **Siegfried Lehmann (Grüne)**, **Hans-Peter Lehmann (CDU)** und **Bernhard Volk (FW)**, auf 40 Jahre und damit Gold-Status haben es **Manfred Jüppner** und **Alfred Mutter (beide CDU)** geschafft.

- Anzeigen -

Neues Projekt der HB WOHNBAU GmbH & Co. KG fertiggestellt



Abdullah Öztürk
Bauträger HB Wohnbau Singen

»Solche Projekte sind dank verlässlicher und treuer Partner aus dem Handwerk und der Bauwirtschaft möglich. Darauf setze ich auch weiterhin«



Mit ganz klarer Formen und Farbsprache setzt der Neubau der »HB Wohnbau« aus Singen im alten Baugebiet Reckholderbühl einen exklusiven Akzent. swb-Bild: Bild bearbeitet von Wezstein-Architektur



Der Neubau in der Abenddämmerung - auch hier sehr gekonnt inszeniert. swb-Bild: H&B Wohnbau

Exklusives Wohnen im Reckholderbühl in Singen

Neue Akzente setzen kann im »alten« Wohnbaugebiet »Reckolderbühl« ein bemerkenswerter Neubau des auf gehobenen und exklusiven Wohnbau spezialisierten Unternehmens »H&B Wohnbau« von Abdullah Öztürk in der Singener Nordstadt. Dort konnte nach dem Bezug im letzten Herbst nun auch die Außenanlage vollendet werden. Damit kann der Neubau hier jetzt die Qualität ausstrahlen, die der Singener Bauträger für sich in

Anspruch nimmt - und der dabei bei der Realisierung seiner Vorhaben ganz bewusst auf lokale Partner in der Planung wie in der Umsetzung setzt. Denen soll hier an dieser Stelle für die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit auch ausdrücklich gedankt werden. »Diese regionale Partnerschaft macht viele der besonderen Ausstattungsmerkmale bei den Bauprojekten viel einfacher in der Umsetzung«, wie Abdullah Öztürk

im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betont. Entstanden ist auf dem Grundstück eines ehemaligen Gebäudes hier ein modernes Wohnhaus für zwei Familien und mit Einliegerwohnung im Standard KfW40 plus, das zeigt, wie hier Wohngebiete aus den 1950er Jahren stilistisch aufgewertet werden können. Mit einer klaren und modernen Formen- und Farbsprache hat es einen sehr exklusiven Charak-

ter. Hier spürt man auch die lange währende Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Wezstein aus Tengen. Es leuchtet sinnbildlich aus der Häuserzeile heraus. Mit Photovoltaik auf dem Dach und der Wärmepumpe hinter dem Haus im großzügigen Vorgarten, wie mit komfortabler Fußbodenheizung kann hier auch sehr umweltschonend für ein gutes Wohngefühl gesorgt werden. In Abstimmung zwischen den künftigen

Besitzern und Abdullah Öztürk wurden hier maßgeschneiderte Bäder geschaffen. »Da holen wir unsere Kunden auch gerne ab, damit am Schluss alles zusammen passt«, so Öztürk. Das Treppenhaus mit seinen großen Fenstern ist zum Beispiel bis ins feinste Detail strukturiert und »perfekt« gestaltet. Und auch der Gebäudezugang, mit eigens dafür gestalteten Bodenplatten hebt das Gebäude mit seinem exklusiven Out-

fit schon sehr deutlich von sonstigen Bauträgerprojekten ab. Und auch die Balkonlandschaft zum Garten hin mit ebenfalls nach Maß angefertigten Pflanztrögen macht deutlich, mit welcher Leidenschaft hier Abdullah Öztürk als Bauträger am Werk ist, der dabei von seiner Frau Melanie im Backoffice und Controlling unterstützt wird.

Oliver Fiedler

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Wir gratulieren zum besonderen 2. Fam.-Haus im Herzen von Singen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Gert Bohnenstengel
- Elektromeister -

Hohackerstraße 17
78244 Gottmadingen-Bietingen
☎ (077 34) 10 17
Fax (077 34) 71 94
info@elektro-bohnenstengel.de
www.elektro-bohnenstengel.de

- ☑ Installationen
- ☑ Lichttechnik
- ☑ Kundendienst
- ☑ Solartechnik

WEZSTEIN

Benno Wezstein
Ingenieurbüro
Kalkgrube 18
78250 Tengen

Telefon: 07736 9711-1
Mobil: 0171 2713031
info@wezstein-bau.de
www.wezstein-bau.de

Bauleitung | Baubetreuung

Neues Projekt der WOHNBAU GmbH & Co. KG fertiggestellt



Die andere Seite des Neubaus: Mit großzügigen und szenischen Balkonen öffnet sich das Gebäude zum parkähnlichen Garten hin. swb-Bild: H&B Wohnbau



Am Abend verstärkt die LED-Beleuchtung auch hier die Wirkung des Gebäudes zum Garten hin. swb-Bild: H&B Wohnbau



Das nächste Bauprojekt an der Singener Alemannenstraße mit sieben Wohnungen soll schon im kommenden Herbst an den Start gehen, kündigt das Unternehmen an. swb-Bild: Architekturbüro Wetzstein

»Unser Ziel ist es immer, zusammen mit den Kunden eine wirklich optimale Lösung in die Tat umzusetzen, die durch den Qualitätsanspruch lange Bestand hat«, macht Abdullah Öztürk deutlich, der sich immer wieder auch durch die positive Resonanz der Kunden bestätigt sieht, die den hier geschaffenen Wohnkomfort in den Räumen nun genießen können. Für Abdullah Öztürk sind es dabei immer die Details, die den Unterschied machen. An den Geländern im Treppenhaus wie auch für die Balkone zum großen Garten hin, die abends mit LED Lichtbändern einen speziellen Akzent setzen können, wird man zum Beispiel keine sichtbaren Schrauben erkennen. Und selbst die Fallrohre vom Dach sind eigenes Design. Das Haus ist als »KNX Smart

Home« mit intelligenter Gebäude- und Sicherheitstechnik dabei voll auf der Höhe der Zeit und dürfte das auch noch eine ganze Weile so sein, sagt Abdullah Öztürk. Das ist für ihn für Singen und Region durchaus ein Alleinstellungsmerkmal. Und es geht schon bald weiter: Die Planungen für ein weiteres repräsentatives Projekt unter dem Titel »Residence Nobilis« in der westlichen Alemannenstraße im Herzen

Singens sind schon abgeschlossen. Hier ist der Baubeginn für diesen Herbst vorgesehen. »Wir freuen uns, Ihnen die einzigartige Gelegenheit vorstellen zu dürfen, bei der Luxus, Stil und Komfort auf herausragende Weise miteinander verschmelzen«, so Abdullah Öztürk. Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es über www.wohnbau-hb.de oder per Mail an info@wohnbau-hb.de. Oliver Fiedler



Viele Details bis hin zu maßgeschneiderten Pflanztrögen in Proportion zum Gebäude verraten den Qualitätsanspruch auch in den nun fertiggestellten Außenanlagen, die dadurch zur »Komposition« werden. swb-Bild: Oliver Fiedler

NIKIFOR Bauunternehmen

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

Hoch-/Tiefbau, Abbruch

Nikifor Z.
Obere Bännele 1
D-78224 Singen/Überlingen a. R.
Tel. 0 77 31 / 911 778
info@bauunternehmen-nikifor.de
www.bauunternehmen-nikifor.de



Dach - Wand - Abdichtung

- Dachdeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Wärmedämmung nach EnEV
- Photovoltaik
- Reparaturen
- Sanierungen
- Dachfenster
- Dachbegrünung

Konrad-Zuse-Straße 9
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 6 22 28
www.denzdach.de

Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!



GARTENBAU
Bohnenstengel

Erdarbeiten • Pflasterarbeiten
Baumpflege • Baumfällung

Mobil: 0171 452 66 11
bohnenstengel.christian@web.de
Biberstraße 18 • 78244 Gottmadingen-Bietingen

Meine Leidenschaft!
- Ihr Garten!

Ruf Keller
Metallbautechnik
... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

Vielen Dank! Wir lieferten die
Baustoffe, Fliesen, Türen,
Tore, Holzbodenbeläge!
Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach

SANITÄR HEIZUNG **Klett**
Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 info@sanitaer-klett.de

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM
Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
www.zimmerei-keller.com
Seit 1965
Zimmerei Keller GmbH // D-78234 Engen-Welschingen // info@zimmerei-keller.com

wezstein
architekten
Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen
Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

immo24service
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung
KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE
Ihr Partner rund um Immobilien
Abdullah Öztürk, Ekkehardstraße 16b, 78224 Singen
T: 07731/50 60 571 M: info@immo24-service.de WEB: www.immo24-service.de

STATISCHE BERECHNUNG
+ KONSTRUKTION

MARTIN JORDAN
Dipl. Ing. (FH)

78247 Hilzingen Mühlenstraße 15
tel 07731/69968 fax 07731/13010
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de



Schmuck und Pelzankauf



Jetzt neu! **LEDERJACKEN-ANKAUF**

Ekkehardstraße 35a, 78224 Singen, Inh. R. Steinbach, Tel.: +49 163/22 67 680

BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 6 Tage vor Ort

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr • Sa., 10 - 16 Uhr

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld



Gold-, Silber- und Platinmünzen



Jetzt auch
MODESCHMUCK
dringend
gesucht!

Wir zahlen bis:

72,50 €

pro Gramm
Gold



Profitieren Sie durch den
momentan hohen Goldkurs!
Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!



Zahngold dringend gesucht
(mit und ohne Zähne)



Dringend gesucht:



Ankauf von
Gemälden



Antiquitäten-Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!



**SOFORT
BARGELD**



Alt- und Bruchgold



Wir kaufen an:
Wir zahlen bis zu
72,50 €
pro Gramm

Lederjacken/-mäntel

**JETZT
NEU!!**



ACHTUNG! ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und
-mänteln aus Glatt- oder Wild-
leder (auch Lammfellmäntel).

Zum Höchstpreis
von bis zu 2.500,- €



Dringend gesucht:



Ankauf von
Gemälden

Nutzen Sie die
einmalige Gelegenheit



ACHTUNG!

Für Pelze und Nerze zahlen
wir bis zu 8.500,- €



Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Goldankauf.

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 8.500,- € für Ihren Pelz*



Bisam

Persianer

Fuchspelze aller Art

Zobel

Nerze

Nutria

Chinchilla



Ankauf von
Modeschmuck aller Art



Münzen und Barren



Bevorzugt:
Breite Armbänder



Modelleisenbahn



Plattenspieler /
LP's, Singles uvm.



Wohnprojekt der Oberklasse am Arlener Lindenplatz



Das neue Wohnquartier am Lindenplatz in Arlen mit seinen »Hexagon«-Grundrissen hat eine neue Portalsituation geschaffen - auf einem Grundstück, das Jahrzehnte lang brach gelegen hatte.



Inzwischen wurden auch die Außenanlagen fertiggestellt. Das Gebäude ist durch seine Höhe von vielen überraschenden Punkten aus wahrnehmbar und strahlt dadurch in den Ort aus.

27 Wohnungen und ein neues Portal geschaffen

Der »Lindenplatz« in Arlen hat ein neues städtebauliches Portal bekommen. Nachdem die insgesamt 27 Wohnungen im letzten Herbst auch im zweiten Bauabschnitt bezogen werden konnten, sind nun auch die Außenanlagen komplett fertiggestellt und die Gebäude können die von Planer und Bauträger visionierte Position entfalten. Das Grundstück hat eine lange Vorgeschichte, denn als Arlen die Industrialisierung erlebte, war dort ein Wohngebiet platziert. Nach dessen Rückbau in den 1970er Jahren lag es freilich brach, auch die ehemalige Singener »GVV« hatte Pläne für das Grundstück gehabt. Für Daniel Binder war das von der Gemeinde übernommene Grundstück eine sehr gute Gelegenheit, hier exemplarisch hochwertigen Wohnbau umzusetzen, der sich in vielen Punkten von herkömmlichen Projekten absetzen kann, und damit auch dem Platz, den es auch seit den frühen 1970er Jahren, als die Verkehrsbeziehungen neu geordnet wurden, nicht gibt, ein neues Gesicht gibt.

Das fängt schon an mit dem Grundriss der beiden Hauptgebäude, die 13 und 14 Wohnungen bieten. Die Gebäude, die über der gemeinsamen Tiefgarage hier nahe am Aach-Kanal erstellt wurden, haben als Grundriss ein »Hexagon«, also ein Sechseck, das sich bis in das Herz des Hauses, das Treppenhaus fortsetzt, oder auch umgekehrt. Die Form gibt den Häusern die besondere Gestalt. Die Erscheinung wird geprägt von einem 70 Zentimeter starken Mauerwerk, das für eine energetisch hervorragende Situation sorgt, und als größtes Argument des Planers, auch für ein spezielles Raumklima: die Kühle des Winters wird hier lange gespeichert, die Wärme des Sommers reicht weit in den Herbst. »Durch diese Bauweise haben wir Kunststoffe für die Gebäudehülle vermeiden können. Deshalb haben die Fenster auch Rahmen aus Holz und Aluminium«, so Daniel Binder bei der Besichtigung der Neubauten. In Sachen Verwurzelung wurde hier mit lokalen und regionalen Unternehmen gebaut.

Dickes Holzparkett ist Standard für die Wohnungen, die auch eine gute Nachfrage fanden. Die Zufahrt zur Tiefgarage wurde in das »Pfortnerhaus«, das an den nebenan liegenden ehemaligen Eingang der einstigen Fabrik angelehnt ist, und ein Verweis an die bauliche Geschichte des Areals, setzt. Dachterrassen für die Bewohner der oberen Stockwerke sind weitere Details für einen individuellen Komfort. Die meisten großen Bäume auf dem Grundstück konnten erhalten bleiben, trotz der Nähe zum Baufenster. Das wird von den Bewohnern sehr geschätzt neben der Aussicht auch »am Baum« zu wohnen. Die drei Gebäude brauchen keine eigene Heizung, denn

sie sind an die Heizzentrale der Thüga in der Gänseweide angeschlossen. Die Wohnungen verfügen über eine kontrollierte Lüftung, sogar die Öffnungen waren eine Frage der »unsichtbaren Gestaltung«. Noch viele weitere Details, wie etwa die Grundstücksmauern aus gestampftem Beton, in die

eine Bushaltestelle integriert wurde, bis hin zum Putz mit Besenstrich zeigen, dass diese Gebäude auch zeigen, was alles möglich ist für einzigartiges Bauen. Für dieses Ergebnis brauchte es Zeit, die gut investiert wurde: in 2019 startete das Verfahren zu Planung damals.

Oliver Fiedler

HOLITSCH
TÜRMANUFAKTUR

www.holitsch.de

DILSE

- Entsorgung
- Altautoverwertung
- Containerdienst
- Schrott + Metall
- Industrieabbrüche

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Zum Umschlagbahnhof 10
Singen, Tel. 0 77 31/6 31 21
www.dilse.de

SCHWARZ
Vertrauen von Grund auf!

Starke Entwürfe brauchen starke Hände in der Umsetzung.
Wir sagen Danke für den Auftrag.
www.s-schwarz.de

REITHINGER IMMOBILIEN
VERTRAUEN AUS GUTEM GRUND!
Beratung, Service, Erfahrung und Kontakte rund um Ihre Immobilie.

Reithinger Immobilien ■ Immobilien seit 1957
Ekkehardstr. 12b ■ 78224 Singen ■ Tel. 07731-9077-0 ■ www.reithinger.de

Putz, Stuck und Innenausbau
Gerhard Bandemehr
Meisterbetrieb **GB**

Wir sagen Dankeschön für den erteilten Auftrag und wünschen für die Zukunft alles Gute.

78315 Radolfzell · Koellinstraße 14
Telefon 0 77 32/82 09 98 · Fax 0 77 32/82 09 99

FX RUCH - IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE · FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Bauprojekt!

KÜCHENHAUS
SCHWARZ
Grubwaldstr. 15 | 78224 Singen
Tel. +49 7731 907001-0

»Wir gratulieren zum gelungenen Projekt und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.«
www.kuechenhaus-schwarz.de

Wir gratulieren zum gelungenen Bauprojekt!

Auer Küchen
Tuttlingen
Daimlerstr. 23, 78532 Tuttlingen www.auerkuechen.de

Glasfaser für den Lindenplatz
Das schnellste Internet mit der Thüga Energie

Jetzt informieren auf www.thuega-connect.de

Ein Garten muss wachsen dürfen und mit seinen Bewohnern in Verbindung treten. Jedes Gartenprojekt ist so individuell wie die Menschen, die mit und in ihm leben.
www.gnaedinger-gaerten.de

Daniel Binder dipl. arch, ethz
Am Täfele 7, 78244 Gottmadingen, tel. 07731/7041, fax 07731/7044, mail: info@dbinder.de, www.dbinder.de

Projektentwicklung, Planung, Bauleitung

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter*innen: nora rieger, alexandra haßler & gunnar egger

baustatik relling

Singen

Ein Kämpfer der Erinnerung und Versöhnung

Kurz vor seinem 90. Geburtstag war in Singen im März **Willi Waibel** verstorben. Im Nachgang zu Trauerfeier wurde nun das Wirken von ihm in einer Feierstunde in der Theresienkapelle gewürdigt, um die Rolle dieses Mannes zur Aufarbeitung der jüngeren Geschichte für die Nachwelt herauszuheben.

von Oliver Fiedler

Dr. Carmen Scheide, Vorsitzende des Fördervereins der Theresienkapelle und auch Partnerschaftsbeauftragte für die Partnerstadt Kobeljaky in der Ukraine, aus der viele in Kriegszeiten nach Singen deportierte Zwangsarbeiter stammten, betonte, dass es hier nicht um Heldengeschichten gehen solle, sondern um das, was für die Stadt durch das Wirken Willi Waibels bleiben soll. Dies sei auch die Frage Willi Waibels in seinen letzten Lebenswochen gewesen. **OB Bernd Häusler** erinnerte daran, dass es die Theresienkapelle in dieser Form ohne Willi Waibel nicht gebe. Die kleine Kirche, die einst 1946 im damaligen Kriegsgefangenenlager hier in Singens Süden über einem ehemaligen Luftschutzbunker gebaut wurde,



Mit einer sehr besonderen Gedenkfeier in dessen Herzensprojekt, der Theresienkapelle, wurde der Verdienst der Versöhnungsarbeit des im März verstorbenen Willi Waibel gedacht.

habe sich Waibel zum Herzensprojekt gemacht, um sie vor dem Verfall zu bewahren. Die Stadt Singen bekam sie schließlich vom Unternehmen Georg Fischer geschenkt. Mit viel Engagement wurde sie für die Nachwelt gesichert, ist heute ein Denkmal der Zeitgeschichte geworden und in Deutschland gar einzigartig. Bemerkenswert sei ja

auch, dass einige der damaligen Kriegsgefangenen hier in Singen heimisch wurden. Waibel habe sich mit sehr viel Hartnäckigkeit auch an die Aufarbeitung der Geschichte der Zwangsarbeiter gemacht, auf deren Spur er bei seiner Arbeit kam. Er habe eben aber auch nach Versöhnung gesucht, wor-

aus die Partnerschaft mit Kobeljaky erwuchs, mit der aus Feinden Freunde werden konnten. Auch **Stadtrat Walafried Schrott** erinnerte sich sehr emotional an den Kämpfer und Versöhner. Er habe ihn damals kennengelernt als junger „Juso“, als Waibel damals gegen einen großen Einkaufsmarkt im Singener Bruder-

hofgebiet mobil machte, und auch am Schluss obsiegte. Waibel habe im bis heute denkwürdigen Wahlkampf zwischen dem damaligen **OB Friedhelm Möhrle** und dem CDU-Herausforderer **Hans-Joachim Fuchtel** auf der anderen Seite gestanden, aber man habe miteinander reden können. Waibel sei es dann bei den ersten Besuchen

in der künftigen Partnerstadt Kobeljaky gelungen, den ehemaligen Zwangsarbeitern ihren Stolz zurückzugeben. Walafried Schrott richtete seinen Dank auch an die anwesende Familie von Willi Waibel, denn er sei in seiner Beharrlichkeit manchmal auch ziemlich stur gewesen.

Geschichtsarbeit zur Versöhnungsarbeit

Stadtarchivarin Britta Panzer hatte Willi Waibel damals bei den Vorbereitungen zur Feier von 70 Jahre Theresienkapelle kennengelernt. Sie beeindruckte, dass er nie locker ließ, bis er ein für ihn zufriedenstellende Antwort gefunden habe. Waibel sei auch immer ehrlich mit seiner Vergangenheit als einstiges Mitglied der „Hitlerjugend“ umgegangen, aber er habe diese Geschichte mit Verantwortung angenommen. Sie sei sehr dankbar, dass sich ihre Wege hier gekreuzt hätten. Dr. Carmen Scheide unterstrich, wie beispielhaft hier Geschichtsarbeit zu Versöhnungsarbeit wurde. Dieses Erbe gelte es zu pflegen für die Zukunft. In Berlin gebe es viele Gedenkstätten für verfolgte Gruppen des Nazi-Regimes. Hier in der Theresienkapelle habe Singen seine Gedenkstätte bekommen, durch seinen Einsatz.

Singen

Gesehene Dinge mit Kunst anders denken

Bild und Sprache gehen in der Kunst meist Seite an Seite. Wie wunderbar dies funktionieren kann, zeigt der **Künstler Peter Stobbe**, der mit einer einzigartigen Kombination dessen am Samstag, 13. Juli, zu Gast in der Singener Galerie Vayhinger war. Töne einer Stadt, die sich zu einer Schattenoper verdichten. Unter anderem hierum geht es im ersten Teil „Das vierte Klima“ des dreibändigen Romans „Land geht“. Ein Werk, zu dem Stobbe während seines Stipendiums in Chicago inspiriert wurde. Parallel hierzu entstanden, ebenfalls in

Chicago, Bildarbeiten auf Papier – die Chicago Papers. Dabei handelt es sich um tagebuchartige Notationen über die Straßen, die Geräusche und Töne der „windy city“. Dabei war der Künstler und Autor, den **Galerie-Inhaberin Helena Vayhinger** seit vielen Jahren kennt, nun zum ersten Mal zu Gast unterm Hohentwiel. Nahezu poetisch schon wirkt es, wie Stobbe Chicago beschreibt. Wenn er von der Zeit spricht, die ohne Rumpf und Beine auskommt, demnach fast endlos scheint. Der Protagonist Land, ein in Ungnade gefallener Kunst-

kritiker, sammelt dabei Töne für eine Schattenoper. „Verträumtes Gelb auf einem metallischen Braun und ein h-moll-Akkord, denn so klingt herunterrieselnder Blütenstaub“ oder wenn sich am Opernhaus ein a-moll-Akkord findet, wo das Klirren von Münzen in Pappbechern wie Musik klingt verdeutlichen dies wunderschön. „Es ist eine musikalische Stadt, egal ob Jazz oder Blues. Das hat mich dort sehr fasziniert“, erzählte Stobbe. Die Idee hinter dem Roman, den der Schriftsteller und ehemalige Professor für Bildende Kunst an

der Kunsthochschule Luzern als Künstlerbuch konzipierte und der als Bogendruck erscheint, war für ihn dabei eine besondere. So können Interessierte alle drei Roman-Teile jeweils à zehn Bögen sammeln und am Ende entscheiden, ob sie sich das Buch selbst binden oder es zu ihm nach Schleswig-Holstein in das Labor für Wirkstoffe schicken, wo er gemeinsam mit einem Verlegerkollegen das Buch mit zusätzlichen Radierungen als Sonderedition mit 50 Exemplaren bindet. Die Gesamtauflage der „Land geht“-Trilogie soll laut Stobbe bei insgesamt 250 Werken liegen.



Künstler Peter Stobbe und Galerie-Inhaberin Helena Vayhinger mit den Druckbögen der „Land geht“ Romane.

sub-Bild: Philipp Findling

Philosophischer Ansatz

Bei der Malerei im Allgemeinen, so auch die in der Galerie Vayhinger ausgestellten Werke, betrachte der Künstler die Dinge im Rahmen ihres ureigenen Metiers. „Es sind Gemälde, die durch zur Seite gestellte Bilder ihre eigene Wahrnehmung bekommen.“ Zudem sei es schwer abzuwägen, Text und Bild miteinander zu betreiben, bedingen sich ihm zufolge beide nicht zusammen. Und dennoch sei es für ihn bei seinen Romanen wichtig gewesen, die Welt der Gegenstände um ihre verdrehte Seite in ihre Sichtbarkeit zu bringen. Inspiriert habe ihn dabei unter anderem auch das harte Denken und die Auseinandersetzung mit philosophischer Sprache, wie es einst auch

Roland Barthes in seinen Werken tat. „Für mich ist der Wunsch, die Dinge, die man sieht, mit der Kunst anders zu denken.“ Die Ausstellung zu den Chicago Papers ist, Mittwochs bis Samstags sowie nach Rücksprache auch

außerhalb der Öffnungszeiten, noch bis zum 4. August in der Galerie Vayhinger (Schaffhauser Straße 22 in Singen) zu sehen. An diesem Tag wird Peter Stobbe seine Lesung zu seinem Roman fortsetzen. Philipp Findling



Eines der Kunstwerke Peter Stobbes, die bis zum 4. August in der Galerie Vayhinger zu sehen sind.

sub-Bild: Philipp Findling

- Anzeige -

Vorhang auf:

UNTERNEHMEN

& ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:

www.wochenblatt.link/Unternehmen

Unternehmen: osanr

Interview: osanr

Thema: osanr

Preis: 25.000.000

Unternehmen: osanr

Interview: osanr

Thema: osanr

Preis: 25.000.000

Unternehmen: osanr

Interview: osanr

Thema: osanr

Preis: 25.000.000

Bild: ecco - stockadobe.com

Singen-Bohlingen/Kreis Konstanz

Ein riesiges Feuerwehrfest mit großem Erfolg



Vier Tage im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Bohlingen sowie den Kreisfeuerwehren gingen doch schneller vorüber als gedacht. Dabei hatten die Veranstalter mit musikalischen Leckerbissen, zahlreichen Abnahmen von Leistungsabzeichen, einem Kinder-Aktionstag rund um das Festzelt sowie einer hoch spannenden wie spektakulären Kreisfeuerwehrprobe doch einiges zu bieten.

swb-Bilder: Philipp Findling/FFW Stockach

Mehr Impressionen der Kreisfeuerwehrtage 2024 gibt es in der Bildergalerie über den QR-Code:



»17. INTERNATIONALES KÄFERTREFFEN« VOM 26. - 28. JULI IN VOLKERTSHAUSEN

- Anzeigen -

KÄFERFREUNDE FEIERN KULTAUTOS



Das Käfertreffen verspricht ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Oldtimer zur Schau gestellt werden.
swb-Bild: Esther Schmidt

Alle zwei Jahre ist es in Volkertshausen wieder soweit: Die Käferfreunde Hegau-Bodensee aus der Region treffen sich zu einem Wochenende voller Spaß. Die Leidenschaft für die Kultautos steht im Mittelpunkt des Vereins. Bei den Käfertreffen geht es nicht nur um die Autos, sondern auch um den Austausch unter Gleichgesinnten, die ihre Liebe für die alten VWs teilen und ein Stück der deutschen Automobilgeschichte bewahren möchten. Zum 17. Mal laden die Käferfreunde Hegau-Bodensee vom 26. bis 28. Juli nach Volkertshausen auf die Campingwiese an der Aach ein und versprechen ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Oldtimer zur Schau gestellt werden.

„Alle luftgekühlten VWs sind bei uns herzlich willkommen, natürlich auch für die jüngere Generation alle VW Classics und Wasserboxer. Es spielt keine Rolle, welches Baujahr, toll wäre natürlich, wenn sie ein H-Kennzeichen haben oder mindestens 25 Jahre alt sind“, sagt Esther Schmidt von den Käferfreunden Hegau-Bodensee.

Programm für Jung und Alt

Los geht es am Freitag, den 26. Juli, mit dem Eintreffen der ersten Teilnehmer, die ihre VW Käfer, Busse & VW Classics mitbringen und damit bereits für die BesucherInnen ein

Highlight darstellen. Der musikalische Auftakt der Veranstaltung wird von der „Trachtenkapelle Stetten“ gestaltet, die ordentlich einheizt, mit guter Stimmung für Jung und Alt. Am Samstag, den 27. Juli, gibt es ab 10:00 Uhr eine Händlermeile, auf der



Liebhaber das ein oder andere verborgene Schätzchen für ihren Oldtimer finden können. Das Highlight des Tages ist die Band „Remember“ aus Volkertshausen, die ab 20:00 Uhr mit ihrem Livekonzert und guten Oldies den Festplatz zum Rocken bringt. So können die BesucherInnen ein paar tolle, gemeinsame Stunden auf dem

Käfertreffen verbringen. Auch am Sonntag, den 28. Juli, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Die vielen zusätzlichen Tagesgäste verwandeln Volkertshausen in ein lebendiges Museum. Um 12:30 Uhr wird das schönste, vom Publikum gewählte Fahrzeug, prämiert. Für das leibliche Wohl sorgt an

allen drei Tagen der Sportverein Volkertshausen. Die Liebe zum Detail bei der Präsentation der Fahrzeuge wird an diesen Tagen deutlich. Egal, ob sie als TeilnehmerIn oder als BesucherIn teilnehmen, es ist ein absolutes Highlight für alle Automobilfans.

Esther Schmidt, Julea Kadrija

Probleme mit deinem Käfer oder Bus??
... wir finden eine Lösung!

Auto Schmiede
DIE tefan schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB
07736 / 219
www.die-autoschmiede.com info@die-autoschmiede.com

Auto Pflege Center
Münzer • Tel. 07774/501190 od. 0172/6824534

UNSER ANGEBOT
Komplettaufbereitung PKW inkl.
Geruchsneutralisierung ab 149,- statt 176,- €
Unser kompetentes Team berät sie gerne.

Motivierte Mitarbeiter (m/w/d)
auf Teilzeitbasis **gesucht.**

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure

Randegger
Million-Quell

1898 1900 1905 1908 1910 1912 1915 1918 1920 1922 1925 1928 1930 1932 1935 1938 1940 1942 1945 1948 1950 1952 1955 1958 1960 1962 1965 1968 1970 1972 1975 1978 1980 1982 1985 1988 1990 1992 1995 1998 2000 2002 2005 2008 2010 2012 2015 2018 2020 2022 2025

RANDEGGER.DE

Engen

Networking von Tisch zu Tisch

Die Vernetzung der Wirtschaft ist das Hauptziel der Engener Info-Börse, die am Samstag, 16. November, bereits zum 13. Mal stattfindet. Interessierte Firmen aus Engen und der Region können sich bereits anmelden.

Präsentieren und Netzwerken

Die als Tischmesse organisierte Veranstaltung ist eine laut Pressemeldung der Stadt Engen kostengünstige Plattform für die regionale Wirtschaft. Sie bringe Unternehmen aller Art und Größe zusammen. Unter dem Motto „Lokal produzieren, lokal beschaffen“ haben rund 85 Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleis-



Bei der 12. Tischmesse im Jahr 2022 herrschte großes Interesse. Das hoffen die Veranstalter auch für die 13. Auflage, die in 2024 stattfinden wird.

tungen in der Stadthalle in Engen zu präsentieren und das eigene Netzwerk auszubauen.

Die Tischmesse eigne sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Organisationen der

Region. „Ziel unserer Info-Börse ist es, den Teilnehmern mit geringem Aufwand einen di-

rekten und einfachen Kontakt zu potenziellen Kunden oder Lieferanten zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern“, informiert **Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben**. „Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden“, so Freisleben weiter.

Die Messe sei aber nicht nur Treffpunkt für Unternehmer, Gewerbetreibende, Start-ups und Politiker aus der Region. Sie sei auch Besuchermagnet für die Einwohner, die sich auf der Messe über die einheimischen Betriebe und ihre Leistungen informieren.

Alle Aussteller haben gleiche technische Voraussetzungen: Jede Firma darf nur einen Tisch

verwenden. Tisch, Stühle und ein Stromanschluss werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer können ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren, indem sie diese ausstellen beziehungsweise Prospekte, Fotos, Pläne, Warenmuster und so weiter auslegen. Aufwändige Messestände oder Faltschirme sind nicht gestattet.

Die Tischmesse wird vom regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. gemeinsam mit der Stadt Engen organisiert und findet alle zwei Jahre statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter 07733/502 212 entgegen. Die Ausstellerzahl ist begrenzt.

Pressemeldung
Quelle: Stadt Engen

»HAUSERRENFEST«

VOM 19. BIS 22. JULI IN RADOLFZELL

- Anzeigen -

EINE GANZE STADT FEIERT



Am Hausherrensonntag werden die Reliquien der drei Hausherren nach dem Hausherrenamt auf dem Marktplatz in einer Prozession durch die Stadt getragen.

Wie sehr hier Traditionen nicht nur geliebt, sondern auch gelebt werden, zeigt sich in Radolfzell jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli: Denn dann wird das Hausherrenfest gefeiert, und eine ganze Stadt scheint nahezu nonstop auf den Beinen zu sein. Dieses Jahr werden sich die Altstadt und die Mole vom 19. bis 22. Juli 2024 wieder in eine große Feier- und Gedenkmeile zu Ehren der drei städtischen Schutzpatrone Theopont, Senesius und Zeno verwandeln.

Heute ist das Hausherrenfest ein Anker im Veranstaltungskalender der Stadt, der für die gemeinsame Identität und das Heimatgefühl steht. Etliche Radolfzellerinnen und Radolfzeller, die es in die weite Welt verschlagen hat, kehren an diesen Tagen zurück in die Heimat. Ursprünglich rein christlicher Natur, bereichern mittlerweile viele weltliche Aspekte das Fest. Einer der Höhepunkte ist jedoch nach wie vor die Prozession am Hausherrensonntag, bei der die Reliquien der drei Schutzpatrone durch die fest-

lich geschmückte Altstadt getragen werden.

Die Mooser Wasserprozession

Am Hausherrenmontag verwandelt sich der Zeller See seit über 200 Jahren frühmorgens in eine farbenprächtige Bühne: Im Rahmen der Mooser Wasserprozession rudern zahlreiche Pilgerinnen und Pilger in blumentumrankten Booten von Moos nach Radolfzell, um an eine jahrhundertalte Tradition zu erinnern. Seinen Lauf nahm dieser Brauch im Jahr 1796, als eine verheerende Viehseuche in Süddeutschland grassierte. Damals machten sich die notleidenden Mooserinnen und Mooser auf den Weg nach Radolfzell, um die drei heiligen Hausherren um Schutz zu bitten. Nachdem sie von der Viehseuche verschont wurden, gelobten die Menschen, alljährlich am Hausherrenmontag zu den Reliquien der Hausherren zu pilgern. Im Jahr 1926 wurde die

Pilgerreise erstmals als Wasserprozession durchgeführt.

Die Höhepunkte im Überblick

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zahlreiche Programmpunkte freuen. Dabei weist die Stadtverwaltung Radolfzell darauf hin, dass die Open-Air-Veranstaltungen teilweise lärmintensiv sein werden. Die Veranstaltungen mit Musik können bis 0 Uhr und 1 Uhr nachts dauern - die Stadtverwaltung bittet um Verständnis! Am Freitag, 19. Juli, startet das Fest um 17 Uhr in der Innenstadt mit einer Prozession der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Radolt zu Ehren der Heiligen Hausherren. Um 20 Uhr spricht Prof. Dr. Faustin Nyombayir (Priester in der Kirchengemeinde St. Radolt) mit Pfarrer Heinz Vogel über seine Kultur in Ruanda und was „heilig“ in seiner Kultur und seinem Leben bedeutet. Am Samstag, 20. Juli, findet um 15

Uhr auf dem Messeplatz eine Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen statt. Abends um 20.15 Uhr kann auf dem Marktplatz dem Galakonzert des Jugendblasorchesters Radolfzell unter der Leitung von Kuno Rauch gelauscht werden.

Am Hausherrensonntag, 21. Juli, wird ab 9 Uhr das Hausherrenamt mit einer Predigt von Dekan Michael Knaus (Hechingen) auf dem Marktplatz mit Prozession durch die Innenstadt stattfinden. Ab 12.30 Uhr folgt der Festbetrieb an der Uferpromenade. Um 20 Uhr wird am Konzertsegel ein Unterhaltungsprogramm geboten und ab circa 22.50 Uhr gibt es ein Feuerwerk zu bestaunen.

Der Montag, 22. Juli, beginnt um 8 Uhr mit der traditionellen Mooser Wasserprozession und der Ankunft der bunt geschmückten Pilgerboote an der Mole. Im Anschluss wird das Mooser Hausherrenamt im Münster abgehalten.

Patrik Silberling

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS

Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60

ZWEIRAD

MEES

Höllturm-passage 1
78315 Radolfzell

Montags geschlossen

ZUSCHAUERSCHIFF HAUSERRENFEST

Abendfahrten
am Samstag
21. Juli 2024

Tickets unter www.bsb.de

DIE BODENSEE-SCHIFFFAHRT. **BSB**

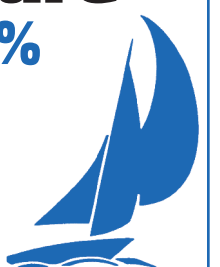
Sommerware 20 % 30 %

Einzelteile bis 50 % reduziert

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32 / 20 62



KOUNTZ

Ihr Getränke-Spezialist!

Herrenlandstr. 51 · 78315 Radolfzell · Tel: 07732/9912-0 · www.kountz.de

Mehr Frucht erleben

Mit 55% Apfelsaft



RANDEGGER.DE

GROSSE VORFREUDE AUFS 53. HOHENTWIELFESTIVAL VOM 21. BIS 27. JULI 2024

BUNTES PROGRAMM-FEUERWERK AUF DEM VULKAN



Für die vielfältigen Musik-Acts des Hohentwiefestivals bietet die hoch aufragende Festungsruine eine einmalige und stimmungsvolle Kulisse, wie hier im vergangenen Jahr für die Cover-Band Surprise aus Mühlhausen-Ehingen.

swb-Bild: Stadt Singen



Schon traditionell bietet das einwöchige Festival zum Auftakt ein tolles Programm, über die ganze Festung verteilt an mehreren Schauplätzen. Egal ob jung oder alt ist der Hohentwiel am Burgfest-Sonntag einen Ausflug wert. swb-Bild: Stadt Singen

Zum bereits 53. Mal und seit mittlerweile 55 Jahren findet das Hohentwiefestival statt. Am Sonntag, 21. Juli, staunen beim Burgfest Klein und Groß über ein abwechslungsreiches Programm in Deutschlands größter Festungsruine, bevor in der folgenden Woche drei unterschiedliche Musik-Acts das Publikum bei den Festivalkonzerten begeistern.

Das Burgfest: Von singenden Puppen und karibischen Rhythmen

Das Burgfest gehört für viele zu den absoluten Veranstaltungs-Highlights des Jahres. Am Sonntag, 21. Juli kann sich die ganze Familie von 10 Uhr bis 21 Uhr wieder auf ein buntes Programm hoch über Singen freuen: von Kleinkunst über Konzerte bis zu Kinderprogrammen zum Mitmachen und internationale Bewirtung. Neben bekannten und beliebten Akteuren sind diesmal besonders viele Künstler und Bands zum ersten Mal dabei. Seit vielen Jahren gern gesehene Gäste sind unter anderem der Ein-Mann-Zirkus Klarifari mit seiner Seifenblasen-Kunst, Zauberer Piccolo mit seinem unterhaltsamen Märchenland und das lustige Clownduo Herbert & Mimi. Shiva Grings, der 2023 zum ersten Mal mit dabei war und das Publikum im Sturm eroberte, ist zur Freude der Besucher auch diesmal wieder mit von der Partie. Erstmals beim Burgfest ist Stimm-Magier Martin O., der mithilfe seines Schweizer Loopgeräts »einstimmig mehrstimmig« singt. Auch Murzarella und ihre Puppen feiern dieses Jahr Premiere und lassen auf dem Hohentwiel erstmals Bauchgesang erklingen. Den ganzen Tag über können sich Besucherinnen und Besucher frei auf dem Festungsgelände bewegen - von der Unteren Festung über die Karlsbastion bis hoch hinaus auf die Obere Festung. Auf zahlreichen Bühnen, an vielen Ecken oder auch mitten unter den Zuschauern wird allerhand geboten. Insbesondere ab dem Nachmittag sorgen zahlreiche Bands auf den Musikbühnen für Stimmung. Während sich Gruppen wie DIVA und Hontes Brass beim Burgfest schon eine treue Fangemeinde erspielt haben, sind viele Künstler dieses Jahr zum ersten Mal dabei:

Eigens aus Frankreich angereist ist die verrückte Straßenmusiktruppe Sopa Loca, die Cumbias, Rumbas und Salsas neu orchestriert und mit Reggaeton anhaucht. Die Gruppe ist eines der absoluten Musik-Höhepunkte des diesjährigen Burgfests - wie auch die Bazurto All Stars. Die angesagte Champeta-Band aus Kolumbien kann dieses Jahr wohl die weiteste Anreise verbuchen und bringt die Festungsmauern mit ihrer karibischen Musikstil-Mischung zum Beben. Hier ist eine feurige Gute-Laune-Party garantiert!

Das Programm mit allen Informationen ist ab sofort erhältlich. Tickets kosten sieben Euro für Erwachsene; am Veranstaltungstag kostet der Eintritt neun Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben beim Burgfest freien Eintritt.

Die Festivalkonzerte

Dieter Bös und Xhavit Hyseni vom Konzertpartner KOKON Entertainment lassen auch dieses Jahr die Herzen von Fans unterschiedlichster Musikgenres höher schlagen. Rock'n'Roll zum Mitsingen, kräftiger Mittelalter-Rock und schwingender Indie-Sound sorgen für eine besondere Vielfalt in einer einzigartigen Atmosphäre. Den Auftakt der Konzertreihe macht am Dienstag, 23. Juli, um 19 Uhr die

Spider Murphy Gang. Die Kult-Truppe weigert sich über vierzig Jahre nach ihrem großen Durchbruch mit »Skandal im Sperrbezirk« weiterhin, ihre Rock'n'Roll-Schuhe an den Nagel zu hängen. Nach langer Bandgeschichte, vielen Erfolgen, kleineren Rückschlägen und einigen unvermeidlichen Besetzungsveränderungen ist die Spider Murphy Gang da angekommen, wo Günther und Barny sich in ihrer Jugend immer schon hin geträumt haben: auf der Bühne, schwitzend und voll damit beschäftigt, dem Publikum eine deftige Rock'n'Roll-Party zu servieren! Genau richtig auf dem Hohentwiel sind die Spielleute von In Extremo, die im Rahmen ihrer »Carpe Noctem«-Burgentour durch mittelalterliche Burgen und Schlösser des Landes ziehen und am Freitag, 26. Juli, ab 20 Uhr auch in der Festungsruine gastieren. Die Burgentour, bei der die sechs auf eine einzigartige Reise in ihre eigene musikalische Vergangenheit gehen, wird von illustren Gästen begleitet und ist in den letzten Jahren zu einer festen Institution in der deutschen Open-Air-Landschaft ge-

wachsen. Ab 19 Uhr heizt Mantra als Vorband dem Publikum ein. Nach eigener Aussage wollten die Sportfreunde Stiller neben Orten, an denen sie bereits aufgetreten sind, bei ihrer kommenden Tour vor allem auch Neuland erkunden. Und welcher Ort wäre geeigneter, um bleibende Erinnerungen zu schaffen, als der Hohentwiel mit seiner beeindruckenden Burgkulisse? Kein Wunder, dass die Indie-Rock-Band sofort davon begeistert war, 2024 beim Hohentwiefestival zu gastieren! Am Samstag, 27. Juli, um 20 Uhr spielt das Trio Songs des aktuellen Albums »Jeder nur ein X« sowie altbekannte große Hits - ein Mix aus Aufbruch und Rückschau, aus Erinnerung und Ausblick, aus Rührung und Ausgelassenheit. Als Support Act sorgt Antje Schomaker ab 19 Uhr für Stimmung.

Allgemeine Informationen

Vorverkaufs-Tickets für die Konzerte und das Burgfest auf dem Hohentwiel gibt es bei der Tourist Infor-

mation Singen, Marktpassage oder beim Aboservice und Ticketing in der Stadthalle. Konzertkarten und Burgfest-Karten gibt es auch bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.hohentwiefestival.de. Die Bänder für das Burgfest, die man im Vorverkauf erwirbt, schließen die An- und Rückfahrt mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) mit ein.

Für die Besucher des Hohentwiefestivals ist wieder ein kostenloser Bus-Pendelverkehr auf den Berg eingerichtet. Ausgangspunkt ist die Hohentwielstraße am Hotel Widerhold, ganz in der Nähe des Fest- und Parkplatzes Offwiese und des See-

has-Haltepunkts Landesgartenschau. Von dort aus geht es mit dem Bus bis zum Informationszentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichen die Besucher dann die Karlsbastion. Als Fahrausweis dienen die Eintrittskarten beziehungsweise die Burgfest-Bänder. Daniel Stehle, Kultur & Tagung Singen



Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 07731/975 04 61
Mobil: 0151 / 42 53 44 31
www.fehrle-kanaltechnik.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Auto Pflege Center
Münzer • Tel. 07774/501190
UNSER ANGEBOT
Komplettaufbereitung PKW inkl.
Geruchsneutralisierung ab 169,- €
(Geruchsneutralisierung 49,- €)
Unser kompetentes Team berät sie gerne.
Motivierte Mitarbeiter (m/w/d)
auf Teilzeitbasis gesucht.

Markenparfums

Donnerstag, 25. Juli 2024	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Juli 2024	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Juli 2024	von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<
NEU: Böhlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0171-2187176

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure
Gutes Wasser

RANDEGGER
NATURAL-QUOLL

RANDEGGER.DE

HOHENTWIEL FESTIVAL SINGEN

Bazurto All Stars
Herbert & Mimi
Murzarella
Sopa Loca

- KLEINKUNST - KONZERTE -
- KULINARIK - KINDERPROGRAMM -

BURGFEST
21.07.2024

SPIDER MURPHY GANG
IN EXTREMO
SPORTFREUNDE STILLER

www.hohentwiefestival.de

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Schenken Sie Kindern in Not

FERIEN GLÜCK!

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: »Ferienglück 2024«



NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche



Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure



RANDEGGER.DE

Faire Preise für junge Familien

Babyblume Gottmadingen wird zu Osann Outlet

Die Babyblume in Gottmadingen trägt einen neuen Namen: Passend zur Hausmarke auf demselben Firmengrundstück hängt seit Ende Juni ein Schild mit der Aufschrift „Osann Outlet & mehr“ an der auffälligen Zebra-Fassade in der Gewerbe-straße 22.

Nachdem das Babyfachgeschäft 2021 von Singen nach Gottmadingen umgezogen ist, wurde zunächst das Logo mit den bunten Kreisen beibehalten. Da der Kindersitz- und Kinderwagenhersteller Osann mittlerweile in der Region und darüber hinaus als letztes deutsches Familienunternehmen der Branche große Bekanntheit genießt, war die Umfirmierung des zugehörigen Fachhandels der nächste logische Schritt.

Marken-Kindersitze und -Kinderwagen stark reduziert
Die Umfirmierung ist nicht die einzige Neuerung, die Kunden im Gottmadinger Industriegebiet erwartet: Sowohl ältere als auch aktuelle Kollektionen sind ab sofort ausschließlich mit roten Preisen ausgezeichnet. Das bedeutet konkret: Auf jedes Produkt gibt es mindestens zehn Prozent Rabatt – in der Outlet-Ecke finden sich sogar Artikel mit bis zu 50 Prozent Nachlass. Auf diese Weise



Das Babyoutlet im Gottmadinger Industriegebiet mit neuem Logo
Foto: © Osann GmbH

richtet sich das Unternehmen noch zielgerichteter an junge Familien, die trotz fairer Preise bei der Qualität keine Abstriche machen möchten.

Neben der Hausmarke Osann und dem Kindersitz-Pionier Storchenmühle sind unter anderem Kombi-Kinderwagen von ABC Design und Produkte der Marke Cybex Teil des Sortiments. Von hochwertigen Kinderzimmer-Möbeln über Spielwaren im skandinavischen Design bis hin zu Babykleidung und Pflegeartikeln finden (werdende) Eltern im Osann Outlet alles rund um Erstausrüstung und mehr. Den Besuchern stehen außerdem direkt vor der Tür kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Babymesse am 13. und 14. September
Anlässlich des neuen Namens und des 40-jährigen Kindersitz-Jubiläums der Hausmarke Osann veranstaltet das Outlet nach den Sommerferien eine große Babymesse. Neben einem Osann Special, Themenvorträgen, satten Rabatten, Hüpfburg und Kinderschminken dürfen sich Besucher schon jetzt auf viele weitere Aktionen für die ganze Familie freuen. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei.
Osann Outlet
Gewerbestraße 22,
Gottmadingen
Mo, Do, Fr: 10–18 Uhr,
Sa: 10–16 Uhr
osann-outlet.de

Text: © Julia Kob, Osann GmbH

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE



So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:



(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)



(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

denn's Biomarkt

dm Drogeriemarkt

Tierarztpraxis Bodensee

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Für Gewerbetreibende

Golf GTI

monatl. Rate **€ 99,00¹**



Kraftvoll. Sportlich.
Der Golf GTI

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Golf GTI 2,0 | TSI OPF 195 kW, 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km |
CO₂-Emission kombiniert: 162 g/km | CO₂-Klasse: F*

Ausstattung: Telefonschnittstelle, App-Connect, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, LED-Rückleuchten, LED-Plus-Scheinwerfer, Außenspiegel elektrisch einstell- anklapp- beheizbar, 4 Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5 J x 17, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“, Rückfahrkamera „Rear View“, Sportfahrwerk, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Top-Sportsitze vorn, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Schlüssellooses Startsystem „Keyless Start“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	37.399,16 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Leasingraten à	99,00 €¹



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Fortsetzung von Seite 1

Fünf Spiele-Empfehlungen für den Sommer

Sind Brettspiele nur etwas für die kälteren Jahreszeiten? „Wir sagen natürlich ganz klar: Nein“, erwidert Palm sofort. Wenn es die Menschen im Sommer nach draußen zie-

he, gebe es auch kompakte Spiele zum Mitnehmen - egal ob für das Freibad, die Reise in Zug oder Flugzeug oder für den Rucksack-Trip durch Thailand.

CABO:
„Ein Urklassiker im Kartenspielbereich. Das ist eine tolle Mischung aus Gedächtnis, Taktik und Zufall. Das kann jedes Alter spielen

und ist für zwei bis fünf Personen.“

Rebel Princess:
„Ein sehr schön gestaltetes Stichspiel mit Karten, bei dem

wir eigentlich nur versuchen müssen, dass wir keine Heiratsanträge von Prinzen erhalten, weil wir rebellierende Prinzessinnen sind. Jede Spielerin und jeder Spieler hat eine eigene Prinzessinnenkarte, die eine besondere Fähigkeit gibt.“

QWIXX:
„Das ist ein Spiel, das man auch bei 40 Grad spielen kann. Ähnlich wie Kniffel, aber ich muss in jedem Zug eine Entscheidung treffen. So ist jeder immer im Spiel beteiligt.“

Mojo:
„Das ist ganz neu und ein bisschen in der Erbschaft von UNO. Dabei muss ich Karten loswerden, aber meine letzten drei Karten auf der Hand geben mir Minuspunkte. Ich will also gar nicht immer alles sofort loswerden, sonst habe ich zu viele Minuspunkte auf der Hand.“

Bonsai:
„Das ist ein ruhiges, gemütliches Aufbauspiel, bei dem jede und jeder einen Bonsai pflanzt und den wachsen lässt. Es ist ein einfaches Nehmen von Karten aus der Mitte und dadurch wachsen meine Möglichkeiten, was ich setzen kann, wenn ich dran bin und mein Baum wächst. Es gibt eine Solo-Regel, ansonsten für zwei bis vier SpielerInnen.“

Singen

Gasalarm: Polizei ermittelt weiter

Einen kurzen Rückblick auf den Großeinsatz in der Singener Innenstadt gab es in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni vom **Leiter des Polizeireviers in Singen, Alexander Stachel** zusammen mit dem **Feuerwehrkommandanten Mario Dutzi**. Stachel bestätigte, dass es einen Angriff auf eine Kanzlei gegeben habe. Über die Motive konnte dabei bislang nichts gesagt werden, um die noch laufenden Ermittlungen nicht zu gefährden. Für Lüftung und Messungen wurde die Feuerwehr hinzugerufen. „Das, was auf unseren Messgeräten angezeigt wurde, war kein Spaß“, so Dutzi. Fehlmessungen wurden auf unterschiedlichen Wegen ausgeschlossen, „weshalb wir von höchster Gefahr ausgehen mussten“. Weiter wurden Spezialisten der Analytischen Task Force (ATF) der Berufsfeuerwehr aus Mannheim hinzugezogen. Wie die Pressestelle des Polizeipräsidiums **Konstanz** auf Nachfrage mitteilte, sei die chemische Bezeichnung des Stoffes aus der Kanzlei bekannt. Er könne unter anderem Bestandteil von Frostschutzmitteln sein. Mehr Details wurden auf Anfrage wegen der noch laufenden Ermittlungen nicht mitgeteilt. Der Stoff aus der Tiefgarage Herz-Jesu-Platz, der zunächst mit dem Angriff in Verbindung gebracht wurde, verstärkte die Sorge weiter. Wie nun klar ist, handelte es sich nicht um den gleichen Stoff. Anja Kurz



Wer nach einem Spiel für den Urlaub sucht, kann im Handel zum Beispiel nach einem dieser fünf Empfehlungen Ausschau halten. Und auch das neue von Michael Palm und Lukas Zach hat sich ins Bild geschlichen. swb-Bild: Anja Kurz

- Anzeige -

LEGO®-Wettbewerb zu 125 Jahre Stadt Singen

in Kooperation mit der Stadt Singen

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN:

Die zehn gelungensten Bauten werden in den Schaufenstern des WOCHENBLATTS ausgestellt und Teil der offiziellen Festschrift, die in über 84.000 Haushalte kommen wird. Zusätzlich werden die ersten drei Plätze zur Museumsnacht am 14. September im Foyer der Kunstmuseums zu sehen sein.

Auch warten tolle Preise auf die LEGO®-Baumeister: Für die ersten drei Plätze gibt es hochwertige LEGO®-Boxen. Das erstplatzierte Modell erhält einen Lieberr LR 13000 Raupenkran, der von MediaMarkt Singen und LEGO® zur Verfügung gestellt wird.



Ann-Christin Kobilke von MediaMarkt Singen mit dem Preis für den 1. Platz des Lego-Bauwettbewerbs. Gesponsort von MediaMarkt Singen und LEGO. swb-Bild: T. Lange

SO LÄUFT DER WETTBEWERB AB:

Solo - Architekten oder Teams konstruieren ihr LEGO®-Modell zum Motto „Typisch Singen“.

Dieses kann dann ab dem 22. Juli in der WOCHENBLATT-Servicestelle angeliefert werden. Dabei werden die Daten des Konstrukteurs aufgenommen. Mit abzugeben sind drei Fotos des Modells - von oben und zwei weiteren Seiten - und der geschätzte Materialwert. **Letzter Abgabetermin ist der 15. August.** Wieder abgeholt werden können die Modelle dann in der Woche vom 14. bis zum 18. Oktober.

Vorgaben:

- mindestens eine LEGO®-Grundplatte mit 48 Noppen, max. 2x2 dieser Platten
- Höhe maximal 70 Zentimeter
- nur reguläre LEGO®-Teile und Bautechniken (kein Zurechtschneiden von Teilen)



www.wochenblatt.net/s/legowettbewerb

Abgabe der Kunstwerke vom 22. Juli - 15. August 2024:

Mo., Di., Do.: 8:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:15 - 13:00 Uhr
Freitag: 8:15 - 12:00 Uhr

Abholung der Kunstwerke vom 14. - 18. Oktober 2024:

Mo., Do.: 8:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:15 - 12:00 Uhr

Servicestelle Wochenblatt
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Tel.: 07731 / 88 00-20

Alle Infos zum Wettbewerb, zu allen Preisen und den Grundregeln finden Sie über den QR-Code oder unter:

Singen



Spiel, Spaß und gute Laune
beim Kinder- und Jugendtag



swb-Bild: stock.adobe.com - Asim & Co



Buntes Treiben herrschte beim Kinder- und Jugendtag auch hier bei der Feierbrigade in der Scheffelstraße. swb-Bild: Philipp Findling



Das WOCHENBLATT nahm mit einer LEGO®-Bastecke ebenfalls am Kinder- und Jugendtag teil. swb-Bild: Philipp Findling



In der August-Ruf-Straße ließ der Stadtturnverein Kinderherzen höher schlagen. swb-Bild: Philipp Findling

- Anzeigen -

Bei uns in **STADT ENGEN**
IM HEGAU

45. Engener Altstadtfest am 20. Juli
In Engen wird gefeiert



Zum 45. Mal wackelt die Gass'! Für Jung und Alt wird am Samstag, 20. Juli, einiges in Engen geboten. swb-Bild: Nicole Rabanser

Ein Fest-Highlight in der Region steht an: Zum 45. Mal wird am **Sams- tag, 20. Juli, von 11 Uhr bis 24 Uhr** das Altstadtfest gefeiert. Bereits ab **8 Uhr** kann der **Floh- markt** in der Hauptstraße ab Höhe Kornhaus und Maxenbuck besucht werden. Die offizielle Eröffnung durch **Bür- germeister Frank Harsch** wird um **11 Uhr** auf dem **Marktplatz** statt- finden, begleitet von Bürgerwehr, Trachtendamen, historischem Fanfa- renzug und Jagdhornbläsern. Neuig- keiten gibt es zum Kinderflohmarkt: Dieser startet erstmalig ebenfalls erst um 11 Uhr und erstreckt sich über die komplette Vorstadt. Im Anschluss an die Eröffnung kön- nen sich die Besucherinnen und Besucher von den vielen musika- lischen Acts auf insgesamt sieben Bühnen verzaubern und begeistern lassen. Unterhaltung bietet eben-

falls **Manfred Seiler** mit seiner Drehorgel, der **Zauberclown Knöpf- le** und ein Stelzenläufer vom **Zirkus Klarifari**. Gegen Durst und Hunger wird ein breites Angebot an kulina- rischen Köstlichkeiten angeboten. Hier dürfte für jeden Geschmack etwas zu finden sein. Zum ersten Mal gibt es außerdem einen **Hei- matmarkt!** Hier werden regionale, handgemachte oder selbstprodu- zierte Waren angeboten und laden zum Bummeln und Verweilen ein. Eine der Hauptattraktionen wird zweifellos die **Zaubershow um 12 Uhr** auf dem **Sternenplatz** sein. Auch die Aufführung des **Circus Casanietto um 14 Uhr** auf der **Frei- lichtbühne** hinter dem Rathaus soll- te man nicht entgehen lassen. Für die kleinen Gäste wird ebenfalls reichlich Programm geboten: Neben einem Märchenzelt, der Kasperle Bühne und Face-Painting können

Ziegen gestreichelt, Karate aus- probiert oder Fußball-Dart gespielt werden. Im **alten Stadtgarten** legt ab **18 Uhr DJ Nico Russo** auf. Für Fans von Pop-Rock spielt um **20.30 Uhr** die **Band Cargo** auf der **Frei- lichtbühne**. Eine **Feuer-LED-Show** findet um **21.30 Uhr** auf dem **Ster- nenplatz** statt (**Wiederholungen** der Aufführung um **22.15 Uhr** und **23 Uhr**). Musikende ist um **24 Uhr**, der letzte Ausschank um **1 Uhr**. Patrik Silberling



Singen

Immer ein offenes Ohr für Patienten und Angehörige

Die Mitarbeitenden in der ökumenischen 24-Stunden-Rufbereitschaft der Klinikseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen werden an die 500 Mal im Jahr gerufen. Damit dies möglich ist, stehen 40 Seelsorgende ganztätig rund um die Uhr zur Verfügung.

Sie eilen ins Klinikum, wenn Gespräche mit Patienten und/oder deren Angehörigen in herausfordernden Situationen gewünscht sind und begleiten diese in Krankheit, Krisen und Lebensübergängen. Dabei arbeiten sie eng mit den Mitarbeitenden im Klinikum zusammen. Die Seelsorgenden werden von den Pflegenden oder den Medizинern gerufen, können aber auch von den Patienten und deren Angehörigen

direkt angefragt werden. Die Seelsorgenden der ökumenischen Rufbereitschaft kommen aus Singen und dem ganzen Hegau, getragen wird die ökumenische Rufbereitschaft von der altkatholischen, der evangelischen und katholischen Kirche. Alle Frauen und Männer der Rufbereitschaft verfügen über Erfahrung in der Gesprächsführung und in der Gestaltung von Ritualen. Einmal im Jahr treffen sich die Mitarbeitenden, um ihre Erfahrungen in den Einsätzen auszutauschen und um das System der Rufbereitschaft weiterzuentwickeln. „Immer weniger Menschen hängen an der Kirche und die Religiosität nimmt ab. Gleichzeitig ist die Erwartung an die Kirchen, dass sie für Menschen in Lebenskrisen und in sozialen Bereichen tätig ist und erreichbar bleibt“, führten die beiden **Klinikseelsorger Waltraud Reichle** und **Christoph Labuhn** zu Beginn der Ver-

anstaltung aus. Für sie gehört die verlässliche Erreichbarkeit zu den Kernaufgaben der seelsorglichen Arbeit. In lebensbedrohlichen und außergewöhnlichen Situationen sei es wichtig, dass die Seelsorgenden zeitnah zu erreichen seien. Das Seelsorgesystem sei zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Menschen im Krankenhaus.

Stabile Einsatzzahlen

Immer wieder war im Rahmen des Treffens Ende Juni zu hören: „Es war gut, dass ich da war“. Eine Teilnehmende sagte: „Ich kann eine schwere Situation mittragen helfen, Orientierung schenken und Sicherheit vermitteln.“ Häufig geht es in den Einsätzen um Kriseninterventionen und Sterbebegleitungen. Die Dauer solcher Einsätze kann von einer halben Stunde bis zu mehreren Stunden dauern. Nach wie vor fallen viele

Einsätze auch an den Abenden, an den Wochenenden und an den Feiertagen an. Die Nacht-einsätze zwischen 23 Uhr und 6 Uhr morgens sind zurückgegangen oder haben sich verlagert. Insgesamt ist die Zahl der Einsätze stabil geblieben. Waltraud Reichle und Christoph Labuhn bedankten sich im Rahmen des Treffens bei den Mitarbeitenden für die verlässliche Präsenz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Wir sind dankbar, dass wir jetzt über Jahre hinweg dieses Angebot aufrechterhalten und Menschen sich auf uns verlassen können.“ Alle Seelsorgegespräche ohne akute Notlage werden im Tagesdienst von den hauptamtlichen Seelsorgenden oder von den Mitarbeitenden im Projekt „Zeit schenken“ geführt.

In der Ökumenischen Rufbereitschaft arbeiten mit: **Karin Burger, Holger Cerrf, Dilson Daldoce, Wilfried Ehinger, Jose Emrayil, Carmen Fahl, Susanne Floss, Sofie Fiebinger, Andrea Fink-Fauser, Manfred Fischer, Theodore Geiser, Jürgen Hennings, Saskia und Josef John, Dietmar Heydenreich, Beate Jörg, Monika Keller, Bernhard Knobelspies, Barbara Kündiger, Simone Meisel, Werner Mühlherr, Judith Müller, Bianca Neußer, Peter Spangehl, Arthur Steidle, Albert Striet, Martina Stockburger, Margret Suhr, Andreas Sturm, Nicole Tutuianu, Carmelo Vallelonga, Joachim von Mitzlaff, Dr. Jörg Waldvogel, Michael Weber, Annemarie Welte, Christina Wöhrle, Michael Wurster und Matthias Zimmermann.**

Pressemeldung

Quelle: Klinikseelsorge Singen



Die ökumenische Rufbereitschaft am Klinikum Singen lebt. Die Mitarbeitenden stehen verlässlich bereit, wenn Patienten und deren Angehörige Unterstützung und Begleitung in akuter Notlage brauchen. Im Bild viele Mitarbeitende des aktuellen Teams. sub-Bild: Andrea Jagode

Familienunternehmen HEPP

„Neuer Blick auf Geschichte“



Ursula Graf-Boos und Rossella Celano bei der Übergabe. sub-Bild: Juleda Kadrija

HEPP Augenoptik und Hörakustik ist seit der Gründung im Jahr 1929 ein fester Bestandteil der Singener Innenstadt. Die enge Verbundenheit von Familien-, Unternehmens- und Stadtgeschichte zeigt, was den HEPP-Charakter über drei Generationen hinweg prägt: unternehmerischer Mut und Liebe zu Menschen, Fastnacht und Heimat, Kunst und Kultur, Tatkraft und Gottvertrauen. Wie sich die Stadt, ihre Einwohner und die Welt rund um Optik und Akustik in den letzten 100 Jahren gewandelt haben und welche Faktoren hierbei eine Rolle spielten, das hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familie“ für die LeserInnen verdeutlicht. Die Geschichte von HEPP wurde nicht nur im Wochensblatt veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Räumlichkeiten in Singen. Die bedruckte Forexplat-

te übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano** an die geschäftsführende **Alleinhaberin Ursula Graf-Boos**. „Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung und wurden auch von Interessierten auf unsere Geschichte angesprochen und entsprechend nachgefragt. Die Kampagne ist eine gute Idee, um den Leserinnen und Lesern einen anderen Einblick in unsere Unternehmensgeschichte zu ermöglichen“, sagte Ursula Graf-Boos.

Lesen Sie hier, wie sich die Stadt, ihre Einwohner und die Welt um Optik und Akustik in den letzten 100 Jahren gewandelt hat und welche Faktoren hierbei eine Rolle spielen:



MÄRKTE

www.wochenblatt.net

Neubauprojekt Rheinterrassen

Gailingen am Hochrhein

EINLADUNG

Besichtigung Musterwohnung

Samstag 20.07.24

14:00 – 16:00 Uhr

Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen am Hochrhein

SCHWEIZER

IMMOBILIEN SERVICE

Schweizer Immobilien Service GmbH

Josef-Bosch-Straße 9

78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 - 890 30 70

schweizer-immobilien-service.de

unverbindliche Illustration

• zwei stilvolle Terrassenhäuser

• noch ein Penthouse mit ca. 177 m² und 4-Zi.-Wohnungen mit 120 – 130 m² frei

• Blick auf den Hochrhein und Alpensicht

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Zuverlässige Frau mit zwei lieben Hunden sucht 1-2 Zi.-Whg, gern in Singen und Umgebung; bis KM 440 €; Tel. 0152/21874988

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

3 ZIMMER

Single, 3-4 Zimmer

Ich suche für mich in Radolfzell oder näherer Umgebung eine schöne, helle und ruhige 3-4 Zimmerwohnung. Idealerweise mit 80-100 qm, einem gemütlichen Balkon und einem Unterstand für mein Auto. Alles weitere gerne unter: 0176/31495709

Suche 3-Zi. Whg.

Polizeibeamter sucht 3-Zi. Whg. in Radolfzell +10 km, mit EBK, bis 1.200 € warm, Tel. 0176/70041774

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Überdachter, bewachter Stellplatz. Einfahrtshöhe 4,0 m, mit Infrastruktur Si.-City, zu verm., Tel. 0163/9227287

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-DG-Wohnung mit Aufzug, EBK, 50,28qm im MFH Hilz.-Twiefeld Gewerbegebiet, sehr schöne Whg., KM 408,03 € + NK 150,00 €, KT 1.299,00 €, EBK 30,00 €, neu renoviert, ab 1.8. od. nach Vereinb., Tel. 07731/64100

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg Hilzingen an Grossfamilie, 100 qm, Preis KM 1.050€ + NK + KT: 3 KM, kein Balkon. Gartenmitbenutzung. Twiefeld, Hilzingen, info: djientieuca@yahoo.fr, Tel.: 0177-1410468

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Direkt vom Eigentümer 2 Zi.-Whg., 63 qm, Garage, 3. OG, Aufzug, inkl. ges. Mobiliar, nicht v. d. Stange, z.B. neue Küche + viele Extras. Makler zwecklos. Kontakt: Tel. 0151/65013366

3 Zi.Dachgeschosswhg.

Singen Nord, Balkon, Einbauküche, 750;— € KM + NK, frei ab 01.09.24, Zuschriften unter 117957 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottmadingen zu vermieten. Waschu. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117955 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

KENSINGTON

Finest Properties International

07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

0176 706 189 44

Marktanalyse

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

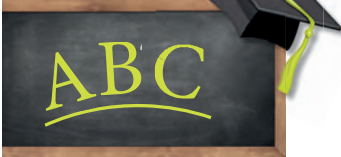
» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Clarissa

Wir gratulieren Dir zum **sehr gut bestandenem Examen zur Grundschullehrerin**. Wir sind alle sehr stolz auf Dich!



Dein Mann Lukas, dein Bruder Robin mit Sarah, deine Eltern Monika und Ralf Wacker

„DER STURM WIRD IMMER STÄRKER!“

„DAS MACHT NICHTS. ICH AUCH!“

- PIPI LANGSTRUMPF

BESONDERE TERMINE:

SCHUL- ODER AUSBILDUNGS-ABSCHLUSS

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER
AB JULI 2024

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Kleine Momente.
Genau so besonders wie die Großen

Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

FÜR NUR 42,00€

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen:
Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



2 Sonnenliegen, grau neuw., 190x70, stabile Ausführung, 45.- pro Liege, Tel. 0178/1524348

Keramik Tiger



Dekorations-Sonderanfertigung, Originalgröße 87cm, mehr auf Anfrage, für VB 360€ zu verkaufen, Tel. 07732-9883053

Samtcouch, neuwertig kuschlig, rostbraun, 280.-, Alukoffer in versch. Größen, 30.-/pro Stk., Tel. 07731/8272233

MÖBEL

Massagesessel Deluxe Komfort Deluxe, Leder, braun, Top Zustand, Preis VB 600 Euro. Mehr Info unter 0173/3135298

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit: Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Ich biete hilfe an beim Einkaufen, Transporte zum Arzt und sonstigen Kleinigkeiten, Tel.: 0172/8760337

Teamleiter Logistik m, Studium Logistik, sucht anspruchsvolle Aufgabe »hands-on-Mentalität«, 0176-57989648

Steuerfachmann sucht freie Mitarbeit, E-Mail an: steuern64@yahoo.com

VERSCHIEDENES

Lagerbox in Singen zu vermieten. Tel. 0163/9227287

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt Sa., den 20.07.2024, von 10 bis 15 Uhr, in Singen, Lörracherstr. 9

Flohmarkt Mühlhausen Samstag, 20. Juli ab 10 Uhr großer Garagenflohmarkt in ganz 78259 Mühlhausen. Über 70 Stände laden zum stöbern und kaufen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! flohmarkt.muehlhausen@web.de

Hausflohmarkt

Geschirr, Gläser, Möbel, Lampen, Tischwäsche, vieles für Jagd-Liebhaber, Sa. 20.07.24, 10-13 Uhr, Kniebissstr. 47, Singen, EG.

EINFACH SO

Suche eine nette Sie für eine schöne Zeit. Bin anf. 70, schl., mobil, mag Musik u. Tanz, Zuschriften unter 117958 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich bin 80 Jahre alt immer noch fit, deshalb suche ich auf diesem Weg einen netten Mann kennen zu lernen der das Alleinsein auch beenden will um gemeinsam durch den Rest des Lebens zu gehen. Zuschriften unter 117959 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !

WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE

Privatmann sucht Wohnmobile, Pkw Youngtimer und Oldtimer, Tel. 0163/2267680

BMW

325 i, TÜV neu



kompletter Service, 8fach-bereift, 2. Hd., 203 Tkm, VB 5.000.-, Tel. 0152-03544505

ZWEIRÄDER

Husqvarna SM 630



8.088 km, 57ps, 630 ccm, BJ 2011, n. HU. 02/26, Zustand sehr gut u. sofort fahrbereit. 0160/96757852

MERCEDES

Cabrio SL Liebhaber



Mercedes Cabrio SL 280E, EZ 10/1995, 132.500 km, Scheckheft, TÜV 08/25, Garagenwagen, nur Sommerbetrieb, Sehr guter Zustand, zu verkaufen. VB 16.500,00 €, Tel.: 0160-7181860

Harley Davidson



E-glide, Bj. 1992, 60 PS, 64 Tkm, alle Inspektionen, viele Extras, geiler Sound, 8.900.-, 0172/4988491

Harley-Davidson EVO

limitiertes Sondermodell, Bj 96, 2. Hand, 34 Tkm, Zustand neuwertig, Harley-Davidson Nostalgia, 10.400 Euro VB, Tel. 0172/4465226

RENAULT

Renault Clio 5 TCe



101 PS, EZ 10/2024, 74.500 km, Benzin, Schalter, 360°-Kamera, Navi, Klima, Leder, 8-fach, 1. Hand, 12.900 € inkl. MwSt., Tel.: 07732/3003-3

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

www.wochenblatt.net/werbung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

FAHRRÄDER

Klapprad

wie neu, 20 Zoll, 7 Gang, 150.-€, Tel. 0178-1524348

Top Fahrrad



Verkaufe E-Bike, Haibike 19 Sduro Trekking 6.0, 500 Wh., Motor nur 250 km, Gesamt. ca. 1.000 km. Top Zustand. Neue breitere Reifen. VB 1.200 Euro, Michael Herrmann, Josef Schüttlerstr. 24, 78224 Singen, Tel. 07731-62236 oder 0171-3564435

Mountain E-Bike



CUBE, reaction SL 750 29, polarsilber mit orange, neu, 2.900.-, Tel. 07731/28075

ELEKTROGERÄTE

Smarte Klimaanlage

mobil, wie neu. 100€, z.v. Tel.: 0178/1524348

ZU VERSCHENKEN

Nähmaschinengestell

gusseisen, an Selbstabholer zu verschenken. a.heiho@gmx.de

Gartensteine

Muschelkalksteine für Trockenmauer oder Kräutergarten (ca. 30 Stück), zu verschenken, T.: 07733/6111

Edelstahlkamin

Edelstahlkamin-Verlängerung für Mantelstein 25 cm Durchmesser inkl. aller Anbauteile, Bodenplatte, Sparrenhalterung usw., Tel. 07732 52430

Schleifmaschine

Kristall 2000 S f. Tiffanyglas, Tel. 0170/2767016

Flohmarktartikel

zu verschenken. Tel.: 07732/53656

Opel Meriva A

Bj 2005, Automatik, fahrbereit, treuer Freund, an Bastler (Selbstabholer) zu verschenken wg. Schaden am Motorsteuergerät. T. 0170-8426203

Junge Stallhasen

5 Stallhasen im Alter von 8-12 Wochen an Familien zu verschenken. Tel. 07774/7291

Espressomaschine

leicht reparaturbed., an Selbstabh. zu verschenken, 0179-1276657

WERKZEUGE + MASCHINEN

Stihl MS 230 C

Stihl Motorsäge, guter Zustand, regelmäßig gewartet, mehrere Ketten + Zubehör FP: 240 €. Tel.: 07735/7309981 ab 14 Uhr.

KAUFGESUCHE

Achtung Bargeld

kaufe Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoplanen, Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf. 0162-1595577

Kaufe Trachtenmode

Abendbekleidung, Leder, Handtaschen, Bleikristall, Nähmaschinen, Golfausrüstung, Puppen und Modeschmuck, Tel. 0162/4575634

Achtung

Kaufe Bücher, Porzellan, Puppen, Münzen, Briefmarken, Schallplatten, Trachten, Abendgarderobe sowie Taschen- u. Armbanduhren, jeden Nachlaß, Tel. 0163/2267680

VERKÄUFE

SAUNA

Neu. Originalverpackt zu verkaufen. 2.000 €. Tel.: 0157/32639316



Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pädagogische Fachkraft** nach § 7 KiTaG (m/w/d) 50%, für den Kindergarten Villa Pfiffikus
- **Anerkennungspraktikant/in** (m/w/d) 100%, für angehende Erzieher/innen für das Kindergartenjahr 2024/2025 im Kindergarten Villa Pfiffikus

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:
moos.de/rathaus-service/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



Verdienstmöglichkeit monatlich bis zu 200 €

Verteiler (m/w/d) mit Auto und Führerschein Klasse B gesucht. Bevorzugt Rentner (m/w/d) oder ohne Auto als Begleitperson.

redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 7 78 58 32
www.regio-panorama.de



Wir suchen **Gastronomieverkäufer/-in** Vollzeit für unsere **Scheffelstube**

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich

Metzgerei Hertrich,
Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de



Reinigungskraft per sofort gesucht für Seemaxx Radolfzell, 4 Tge. Mo, Mi, Fr., Sa ca 8 bis 9.30 Uhr
Tel: 0160/90128368

Bäcker gesucht
sonntags für ca. 3 – 4 Stunden.
Bewerbung unter
info@baeckerei-muthmann.de

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen erfahrenen **Maler/Gipser** (m/w/d) in Singen, Führerschein erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Hegau Boardinghouse
0 77 31 / 59 31 380

Physio gesucht Singen Nord
Innerlich gekündigt?
Ab **Oktober** Neustart möglich!
4-Tage Woche, 32 Stunden, faire Bezahlung und extra Zahlungen.
Bewerbungen bitte nur unter
info@physio-lutz.com

Fahrer gesucht
Mobil unter: 0152 29507258

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



» **WOCHENBLATT**

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Gottmadingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen-Wangen, Stockach, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

 Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» **WOCHENBLATT** «



Wir suchen ab dem 01.08.2024
Mitarbeiter (m/w/d)
Teilzeit oder Minijob

Für die Zubereitung von Speisen.
Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website.
www.essecke-staesslingen.de

Daimler-Straße 10 • 78256 Steißlingen • info@essecke-staesslingen.de • 07738 80242 21



GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Für das **Kindergartenjahr/ Schuljahr 24/25** haben wir noch mehrere freie Stellen für

Bundesfreiwilligendienst BFD (m/w/d)
Anerkennungsjahr Erzieher/in (m/w/d)
in unseren kommunalen Kindergärten

zu vergeben. Weitere Informationen und die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf www.eigeltingen.de. Für Rückfragen steht Ihnen unser Personalamt - Frau Meineke 07774 9322-13, rechnungsamt@eigeltingen.de oder Frau Hizar 07774 9322-20, personalamt@eigeltingen.de – gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 02.08.2024** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.



Gabelstaplerfahrer im Zweischichtbetrieb in Singen gesucht.

Bereitschaft zur Mithilfe in der Garten- und Landschaftspflege sowie zum Winterdienst sollte vorhanden sein. Gute Deutschkenntnisse erwünscht.

Bewerbungsunterlagen erbeten an:
info@dienstleistungen-handloser.de

Mitarbeiter in der Garten- und Landschaftspflege gesucht.

Erfahrung auch im Umgang mit Maschinen (Flächenmäher, Kehrmaschine, Radlader usw.) wären wünschenswert. Gute Deutschkenntnisse erwünscht.

Bewerbungsunterlagen erbeten an:
info@dienstleistungen-handloser.de

Landgasthof Wider
Bietingen bei Gottmadingen
sucht ab sofort
Aushilfskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis.
Tel. 07734/94000

Maschinenbediener
Metallfacharbeiter
für CNC-Maschinen
gesucht
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Kraftfahrer (m,w,d)
gerne rüstiger Rentner/ Frührrentner. Auf Nacht-tour, 4 Std./2 x wöchentlich gesucht. Standort LKW in Singen

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 01727488008
logistik@transporte-kanz.de



Die katholische Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 50 % in Teilzeit, befristet bis zum 31.08.2026

REFERENT/IN FÜR SOCIAL MEDIA UND KOMMUNIKATION (w/m/d)

IHRE AUFGABEN:

- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, Website und Printmedien für das lokale Projekt „Kirchenentwicklung 2030“ der künftigen Kirchengemeinde Bodensee-Hegau, künftige Pfarrei St. Zeno Radolfzell; Mitarbeit an der Erstellung einer zukünftigen Kommunikationsstruktur und -kultur

IHRE QUALIFIKATION:

- Einschlägiges (noch nicht notwendig abgeschlossenes) (Fach-) Hochschulstudium (Grafikdesign, Mediendesign, Journalismus, soziale Arbeit, Sozialpädagogik, o.ä.) oder abgeschlossene Berufsausbildung mit entsprechender Zusatzqualifikation

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10 AVO (in Anlehnung an TV-L).

Für Fragen steht Ihnen Projektkoordinator Herr Clemens Trefs, Tel. 07732 929875 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **01.09.2024**
kontakt@kath-bodensee-hegau.de


www.vst-radolfzell.de

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) **FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

IN SINGEN WEST
AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100


sk-logistik-jobs.de



ZUKUNFT GESTALTEN!

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Ausbildung: Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren & beraten Kunden
- Verkauf der gewünschten Ware
- Aufgaben im Einkaufs- & Lagerwesen
- kaufmännische Verwaltungsarbeiten
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mindestens Hauptschulabschluss, mittlere Reife vorteilhaft
- gutes Allgemeinwissen
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

WAS WIR BIETEN

- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- attraktive Ausbildungsvergütung
- Abwechslungsreicher Ausbildungsplan
- Einblick in mehrere Abteilungen, sowie Erweiterung des Fachwissens während der Ausbildung
- sehr gute Zukunftschancen
- eine Schnupperwoche, in welcher Sie unser Haus und die Aufgabengebiete kennenlernen

BENEFITS

-  Zuschuss zur betr. Altersvorsorge
-  Zuschuss zur betr. Krankenversicherung
-  Firmeneigener Parkplatz vor Ort
-  Jobrad

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN MOBEL CENTER

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 17
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenangebote in Singen



Schmidbauer ist führender Anbieter in Deutschland für Mobilkrandienstleistungen und Spezialtransporte jeglicher Größenordnung mit dem Leistungsplus – einem Full-Service-Konzept, das modernste Technik mit anspruchsvollem Engineering und menschlicher Expertise bündelt.

Für unsere Niederlassung in Stockach suchen wir eine

kaufmännische Sachbearbeitung (m/w/d)

in Teilzeit (15-20 Std./Woche),
die uns bei der täglichen Administration unterstützt und voran bringt.

Folgende Herausforderungen sind zu bewältigen:

- Fakturierung von Kundenrechnungen
- Neu- und Bestandskundenpflege
- Disposition des Fuhrparks
- allgemeine kaufmännische Bürotätigkeiten

Wir wünschen uns:

- kaufmännische Ausbildung und bereits etwas Erfahrung im administrativen Bereich
- eine präzise, selbstständige und korrekte Arbeitsweise
- Spaß an der Kommunikation im Team und mit unseren Kunden

Für uns selbstverständlich:

- **Vertrag:** Unbefristete Festanstellung mit angemessener Vergütung und der Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- **Noch mehr:** Flache Hierarchien, einen sicheren Arbeitsplatz, moderne Arbeitsausstattung sowie die Möglichkeit des Firmenradleasings, vergünstigt Einkaufen mit Corporate Benefits oder sich gesund und fit halten mit unserm Partner Urban Sports Club

Wenn Sie Ihre berufliche Zukunft mit dem führenden Spezialisten in der Branche mitgestalten möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Weitere Informationen zu unserem Unternehmen sind unter:
www.schmidbauer-gruppe.de zu finden.

Kaufmännische Mitarbeiter | Schmidbauer Karriere (schmidbauer-gruppe.de)

Die Gemeinde Gottmadingen (Lkrs. Konstanz) sucht ab der Freibadsaison 2025 einen

Fachangestellten o. Meister für Bäderbetriebe (m/w/d)



Sie verstärken unser Team im Höhenfreibad und nehmen sämtliche Aufgaben des Badebetriebes inklusive Wasseraufsicht und Betreuung der technischen Anlagen wahr. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD mit möglicher Arbeitsmarktzulage sowie ein unbefristetes und ganzjähriges Arbeitsverhältnis.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter Tel. 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Mitarbeiter (w/m/d) 538.-€-Job, Stockach-Zizenhausen - für die Küche (logistische Tätigkeit) ab sofort gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee

Tel. (07531) 8104-12

Frau Gellert

www.malteser-bodensee.de

info@malteser-bodensee.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



am hochrhein
gailingen

Sie arbeiten gerne mit Kindern im Grundschulalter?

Dann suchen wir Sie als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) und

Zusatzkraft mit der Möglichkeit zur Qualifizierung als Schulkindbetreuer (m/w/d) im Bereich Finanzen und Technik

Darauf können Sie sich freuen

- eine leistungsgerechte Bezahlung TVöD SuE
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem kompetenten und motivierten Team
- moderner und attraktiver Arbeitsplatz
- kleine familiäre Einrichtung

Darauf zählen wir

- positives und wertschätzendes Menschenbild
- liebevollen und respektvollen Umgang mit den Kindern und deren Familien
- Umsetzung und Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts
- Konstruktiver Umgang mit Herausforderungen, Zuverlässigkeit sowie eine hohe Eigenmotivation
- Teamgeist, Kreativität und Flexibilität
- soziale und emotionale Kompetenz

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindorado Gailingen, Frau Dagmar Timeus per E-Mail: kindorado.gailingen@gmx.de gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Kindorado Gailingen, Frau Alexandra Müller-Mengis, Schulstraße 4, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an kindorado.gailingen@gmx.de.

Zerspanungsmechaniker

als CNC-Fräser oder CNC-Dreher / CNC-Einrichter (m/w)

Du bist auf der Suche nach neuen Herausforderungen in einem familiären und inhabergeführten Unternehmen, in dem die individuellen Leistungen und jeder einzelne Mitarbeiter geschätzt und gefördert werden? Dann komm zur Kenner GmbH, einem etablierten, aber hochmodernen und dynamischen Hersteller komplexer CNC-Dreh- und Frästeile für anspruchsvolle Wachstumsmärkte.

Dein zukünftiges Tätigkeitsfeld:

- Du bist für die Bearbeitung von Fräs- und Drehteilen, hauptsächlich Einzelteile und Kleinserien, unterschiedlicher Größe, Materialgüte und Komplexität an hochmodernen CNC Fräs- und Drehmaschinen (Hermle und DMG Mori) zuständig.
- Pflege und routinemäßige Wartung von Maschinen und Geräten im Bereich

Dein Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf als Zerspanungsmechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Programmieren und Bedienen von CNC-Bearbeitungsmaschinen
- Deine selbständige, sorgfältige und lösungsorientierte Arbeitsweise ist mit einem ausgeprägten Qualitätsbewusstsein gepaart
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sind deine Stärken

Freu dich auf

- Ein familiäres Arbeitsumfeld
- Zahlreiche individuelle Entwicklungsmöglichkeiten im Team und Unternehmen
- Eine attraktive Vergütung mit Zusatzleistungen

Wir freuen uns jetzt schon darauf, Dich bei einem persönlichen und vertraulichen Termin kennenlernen zu dürfen.

Bewerbungsunterlagen kannst du gerne an folgende Adresse senden:

digital:

bewerbung@cnc-kenner.de

per Post:

Kenner GmbH
Industriepark 308,
78244 Gottmadingen



METTNAU

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell



KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE

- ✓ Dynamisches Team
- ✓ Tarifvertrag öffentlicher Dienst
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ BGM u. a. Jobrad-Leasing u.v.m.

WIR SUCHEN SIE!

Bereit für Ihre nächste berufliche Herausforderung?

PERSONALSACHBEARBEITER (m/w/d)

DAS IST IHRE CHANCE! BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Interessiert?

Detaillierte Informationen zu unseren offenen Stellenangeboten finden Sie unter

www.mettнау.com/karriere oder durch scannen des QR-Codes.



Wir freuen uns auf Sie!



» WWW.WOCHENBLATT.NET «



WOCHENBLATT



Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**

Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)

Leistung/Umfang: **Tiefbau- und Straßenbauarbeiten**

Angebotsfrist: Montag, 09. September 2024, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtyp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



WIR SUCHEN ...



VERLÄSSLICHE REINIGUNGSKRÄFTE (M/W/D)

zur Teamverstärkung für Reinigungs- und Hygienearbeiten



auf **538,- Basis** (12,41 €/Std.-Lohn)
für 3 feste Abende die Woche ab 18:00 Uhr

ODER als **Festanstellung/Teilzeit** mit zusätzlichen Aufgaben für 2 Abende und 2 Vormittage die Woche (flexible Arbeitszeiten)

- Als ein Teil eines engagierten Teams kümmern Sie sich um anfallende Reinigungsarbeiten der Geschäftsstelle in Singen. **Wir wissen Verlässlichkeit zu schätzen!**
- Sie sind mit vollem Einsatz dabei und haben einen ausgeprägten Sinn und ein gutes Auge für Ordnung und Sauberkeit
- Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenanzeige unter www.meinjobimwb.de oder einfach den QR-Code einscannen.



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46



WOCHENBLATT



Die Gemeinde Steißlingen verpachtet zum 01.01.2025

den Gastronomiebetrieb

“Gasthaus Lamm” in der Lange Straße 35

Der Betrieb bietet einen Gastraum mit einer

Bewirtungsfläche von ca. 100 qm

zzgl. Terrasse und verfügt über eine Wohnung für den Inhaber des Gastronomiebetriebs im OG des Anwesens.

Interessenten mit gastronomischer Erfahrung bewerben sich bitte bis **18.08.2024**

bei der Gemeindeverwaltung, Schulstr. 19, 78256

Steißlingen (E-Mail: bewerbung@steisslingen.de).

Mit der Bewerbung ist eine schriftliche Darstellung über die beabsichtigte Nutzung (Nutzungskonzept) abzugeben.

Bei Fragen gibt Ihnen Frau Scheffel, Tel. 07738 9293-22 gerne Auskunft.

Singen

Migration als Tradition

„Hintergründe verstehen, Raum geben, zusammenkommen!“ So fasst **Martin Zimmermann** vom **Verein inSi** die Ziele des Events zusammen. Der Verein lud unter dem Titel „Wir in Singen“ am Donnerstag, 11. Juli, in Kooperation mit dem **Kunstmuseum Singen** zu einem gemeinsamen Gespräch über die Geschichte und Entwicklung der Migration in Singen ein.

von Patrik Silberling

Die Stadt hat einen hohen Anteil an Menschen mit ausländischen Wurzeln. Mit 52 Prozent sind es sogar etwas mehr als die Hälfte der Einwohner. Die Geschichte der Migration in Singen geht allerdings weiter in die Vergangenheit zurück, als mancher vermutet. Zeit also, zusammen eine Reise in frühere Jahrzehnte zu unternehmen und auch einen Blick in die Gegenwart zu werfen, fand der Verein inSi, der sich aus der **Helferkreis Asyl in Singen (HAsyLiS)** gründete, um neu ankommende Menschen in der Region zu unterstützen.

Historiker Simon Götz von der **Universität Konstanz** gab den An-

wesenden zunächst einen Überblick über die Geschichte der Migration in Singen. Bereits im Jahr 1899 waren zehn Prozent der Einwohner ausländische Staatsangehörige. Es waren größtenteils Menschen aus der Schweiz und Tirol, die beim Eisenbahnbau, als Pflasterer oder Maurer tätig waren. Frauen, insbesondere Italienerinnen, arbeiteten vor allem als Schneiderinnen. Mit dem Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg kehrten allerdings die meisten Gastarbeiter zurück in ihre Heimat. Erst im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs der neu gegründeten Bundesrepublik wurde Singen nach dem Zweiten Weltkrieg erneut Ziel von Arbeitsmigration. 1955 kam die erste große Welle aus Italien, 1960 folgten Gastarbeiter aus Griechenland, 1961 aus der Türkei und 1968 schließlich aus Portugal und Jugoslawien.

Wassermelone?
Was ist das?

Unter Moderation von Martin Zimmermann und **Melina Tachtalis**, ebenfalls von inSi, erzählten **Fatima Gomes, Vito Giudicepietro, Simon Tachtalis** und **Stavros Tachtalis** von ihren Erfahrungen. Alle vier gehören der sogenannten „zweiten Generation“ von Arbeitsmigranten an. Dass Gastarbeiter ihre Familien mit nach Singen



Erinnerungen und freudiger Austausch über die lange Geschichte der Migration in Singen (von links nach rechts: Fatima Gomes, Stavros Tachtalis, Melina Tachtalis vom inSi e.V., Simon Tachtalis, Vito Giudicepietro und Martin Zimmermann vom inSi e.V.)

swb-Bild: Patrik Silberling

nahmen, war zunächst allerdings nicht möglich. Oft lebten mehrere Männer zusammen in einer Wohnung. Und erst mit den Jahren durften zuerst die Ehepartner und anschließend die Kinder nachkommen. „Anfangs sahen Kinder ihre Eltern nur im Sommer“, erinnert sich Fatima Gomes. Auch wollte man zunächst aufgrund des Heimwehs und der Sprachbarrieren noch unter sich bleiben. Erst durch den Familiennachzug löste sich die

Separierung der Gastarbeiter nach nationaler Zugehörigkeit nach und nach auf. Dabei wurde auch klar, dass Singen für die Gastarbeiter zur neuen Heimat wurde. Neues gab es aber nicht nur für die Gastarbeiter. Simon Tachtalis erzählte, wie groß die Augen wurden, wenn man früher am Kinentisch eine Wassermelone aß. „So etwas kannten die Deutschen noch nicht“, meinte Tachtalis. Schließlich entstanden die ersten

Vereine, wie das Centro Português 1970, man veranstaltete die ersten gemeinsamen Feste und machte es sich langsam heimisch in Singen. Kirchen, Sportvereine und Tanzgruppen übernahmen eine wichtige Rolle bei der Integration. Aber auch das Kino war ein bedeutender Treffpunkt. „Wenn früher in der Rielasinger Straße ein italienischer Film gezeigt wurde“, erinnert sich Vito Giudicepietro, „dann war die

Schlange vor dem Kino gewaltig und man musste den Film mehrmals laufen lassen.“ Giudicepietro war übrigens der erste Singener Gemeinderat mit italienischer Herkunft. Er meinte, auch mit Blick auf die heutige Situation, dass „Integration durch Einmischung und Einbringung entsteht“. Es bleibt zu hoffen, dass in 60 oder 70 Jahren erneut solche Erfolgsgeschichten über die gegenwärtige Situation erzählt werden können.

Allensbach

Mit Geduld in die Zukunft

Mit einem symbolischen Festakt starteten am Donnerstag, 11. Juli, die Arbeiten für den Bau des Röhrenberg隧nells. Im Rahmen des Aus- und Neubaus der B33 zwischen Allensbach und **Konstanz** wird der knapp 970 Meter lange Tunnel als Lärmschutzmaßnahme errichtet. Mit Spielzeugbaggern durften Allensbacher Kindergartenkinder mit den Erdarbeiten starten. Mit dabei waren der **parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, Michael Theurer**, **Landesverkehrsminister Winfried Hermann**, **Regierungspräsident Carsten Gabbert**, lokale Bundes- und Landtagsabgeordnete sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der angrenzenden Gemeinden. „Der Bodenseeraum“, so Michael Theurer, „ist ein Investitionsschwerpunkt im Bundesfernstraßenbau. Allein mit dem Ausbau der B33 investiert der Bund in der Region Finanzmittel in Höhe von 400 Millionen Euro. Zusammen mit den Projekten zum Aus- und Neubau der B31 zwischen **Überlingen** und **Friedrichshafen** sind es mehr als eine Milliarde Euro.“ Derartige Projekte erforderten allerdings auch viel Geduld, meinte Theurer. Verkehrsminister Winfried Hermann stellte fest: „Mit dem Spatenstich gehen wir nun den nächsten großen Schritt auf dem Weg, die Menschen entlang der



Allensbacher Kinder machen den Spatenstich zum Röhrenbergtunnel. Vertreter von Bund, Land und Gemeinden freuen sich über den Beginn der Bauarbeiten.

sub-Bild: Patrik Silberling

B33 zwischen Allensbach und Konstanz zu entlasten.“ Man habe für dieses komplexe Großprojekt ein leistungsfähiges Team im Einsatz, das die aufwändigen Vorarbeiten für den Bau des Röhrenberg隧nells fristgerecht erledigt habe, meinte Regierungspräsident Carsten Gabbert.

Herausforderndes Projekt

Der Tunnel wird mit zwei Röhren in offener Bauweise hergestellt und auf beiden Seiten von 30 Meter langen Portalbauwerken eingefasst. Mitte 2028 soll der Rohbau fertig sein. Nach anschließendem Einbau der Betriebstechnik erfolgt die Verkehrsfreigabe voraussichtlich im Herbst 2029. Dabei ist der Bau des Tunnels herausfordernd: So

sind aufgrund der Umleitungsstrecke auf der Nordseite und der direkt angrenzenden Bebauung auf der Südseite die Platzverhältnisse beengt. Außerdem muss die Wegeführung während den Bauarbeiten so gestaltet werden, dass die Menschen aus Allensbach zu jeder Zeit alle Ortsteile erreichen können.

Circa 68 Millionen Euro kostet der Rohbau des Röhrenberg隧nells. Den Auftrag erteilte das Regierungspräsidium Freiburg der Arbeitsgemeinschaft der Firma Storz Verkehrswegebau und Eiffage Infra-Süd / Eiffage Infra-Nordwest. Der Tunnel ist Teil des Gesamtprojekts Neu- und Ausbau der B33 zwischen Allensbach und Konstanz auf einer Länge von etwa 10,6 Kilometern. Bis 2035 soll der Bau insgesamt fertig sein. Patrik Silberling

TOP 100-Award:

PR-News (Anzeige)

Ranga Yogeshwar ehrt ENGMATEC für Innovationsleistungen

Auf dem Deutschen Mittelstands-Summit gratulierte Ranga Yogeshwar der ENGMATEC GmbH aus Radolfzell zu ihrer Auszeichnung mit dem TOP 100-Siegel. Die Preisverleihung fand am 28. Juni in Weimar für alle Mittelständler statt, die am Jahresanfang das TOP 100-Siegel erhalten haben. Ranga Yogeshwar begleitet den Innovationswettbewerb als Mentor. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren überzeugte ENGMATEC besonders in der Kategorie „Außenorientierung / Open Innovation“.



Ranga Yogeshwar gratuliert Peter Sauter und Wolfgang Büttner von ENGMATEC zum Erfolg bei TOP 100.

Foto: © KD Busch, compamedia GmbH

Komplexe Technik, wie sie in Autos, Kameras oder Sensoren eingesetzt wird, muss vor ihrem Gebrauch genau geprüft werden. Seit 30 Jahren entwickelt ENGMATEC entsprechende Prüfungssysteme und zunehmend auch Automatisierungslösungen für die Elektronikindustrie. Das Unternehmen wurde 2019 von der Beteiligungsgesellschaft Schauenburg International übernommen, die einige Neuerungen anregte. Zum Beispiel wurde 2021 gemeinsam mit der Hochschule Furtwangen am Alleinstellungsmerkmal des Sondermaschinenbauers gefeilt. Nach Marktrecherchen und IT-Messebesuchen war für

den Mittelständler klar: Der Fachkräftemangel in der Elektronikprüfung wird den Einsatz automatisierter Prüf- und Montageanlagen weiter vorantreiben. „Wir konzentrieren uns deshalb auf innovative und pragmatische Lösungen für den Mittelstand in diesem Segment“, berichtet Geschäftsführer Peter Sauter. Gemeinsam mit Lieferanten entwickelte das Unternehmen z. B. einen kollaborativen Roboter, einen sogenannten Cobot, für den Einsatz bei automatischen Leiterplatentests.

Da ENGMATEC hauptsächlich Kundenlösungen entwickelt,

kann das neue Produkt auch in vielen anderen Bereichen eingesetzt werden.

Von seinem Standort am Bodensee aus bietet ENGMATEC intelligente Automatisierungslösungen, die perfekt auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten sind. 30 Jahre Erfahrung, breites aktuelles Branchenwissen und eine große Portion Pioniergeist halten die Produkte auf höchstem technischem Niveau. **Mehr Infos unter www.engmatec.de**

Text: © Sabine Vormbaum, ENGMATEC GmbH



Wir freuen uns über die Hochzeit unserer Kinder

Mareike Knopf &
Patrick Graf

am Samstag, den 20.07.2024 um 12.30 Uhr in
der Pfarrkirche St. Pankratius
in Wangen / Bodensee.

Wir wünschen euch eine glückliche Zukunft
Eure Eltern
Elke und Manfred Knopf, Reinhilde und Peter Graf

Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen geliebten
Menschen verliert
- es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Vergelt's Gott

Überwältigt von der so großen Anteilnahme, möchten wir auf diesem Wege ALLEN danke sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme, Freundschaft und Wertschätzung auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.

Josef Neidhart

* 01.02.1940 † 20.06.2024

Ein besonderes Dankeschön geht an

- ✿ Diakon Pirmin Späth für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- ✿ Bürgermeister Manfred Ossola für den ehrenenden und sehr persönlichen Nachruf
- ✿ Simone Hornstein & Esther Jurisch für die wunderschöne Gestaltung der »Gebete des Abschieds«
- ✿ das Team der Sozialstation »Oberer Hegau« für die prompte, unbürokratische und professionelle Unterstützung
- ✿ das Bestattungsinstitut Seidler für die kompetente Abwicklung

Aach, im Juli 2024

Erika Neidhart mit Familien



Renate Braun

Rielasingen, im Juli 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an
Frau Susanne Ploberger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Martin Braun



„Das Leben endet, die Liebe nicht.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Jäger

geb. Graf

* 15.4.1937 † 8.7.2024

Traueradresse:
Cornelia Jäger
Hauptstr. 89a
78247 Hilzingen

In lieber Erinnerung
Roswitha
Veronika mit Familie
Armin mit Familie
Cornelia
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Es gibt für alles eine Zeit,
Zeit des Kennenlernens,
Zeit der gemeinsamen Wege,
Zeit sich zu halten und zu lieben,
Zeit sich loszulassen und sich zu erinnern.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir traurig Abschied von meinem herzensguten Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Dieter Berchtold

06.01.1942 – 08.07.2024

Er wurde völlig unerwartet aus unserer Mitte genommen.
Die vielen schönen Momente, die er mit seiner Familie und seinen Freunden teilen durfte, werden wir immer in unseren Herzen tragen. Wir vermissen Dich.

In Liebe
Deine Erika
Harald und Christina mit Leonie und Aladin,
Luisa und Max
Katja mit David
Heike und Georg mit Franziska und Paul
Rolf mit Hartmut und Familie
Willi und Hildegard mit Alexander und Nadine,
Marc-André und Jenny
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, 26.7.2024 um 13.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche in Schlatt u.Kr. statt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Schlatt u.Kr.

Wenn die Liebe eine Leiter wäre und Erinnerungen die Stufen, würden wir hinaufsteigen, um dich zu uns zurückzuholen.

Völlig unerwartet und für uns unfassbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Lebensgefährten, Bruder, Schwager und Onkel



Marco Muscella

* 4.2.1964 † 8.7.2024

In Liebe
Nastasja und Andreas mit Noel und Matteo
Manoell und Angela
Irmgard und Vincenzo
Judith mit Jastin, Max, Paul und Fine
Giannino, Ulrica, Sandra mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Juli 2024, um 9.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meiner geliebten Frau

Ruth Waibel

* 09.10.1936 † 09.07.2024

In Liebe
Franz Waibel

Die Trauerfeier findet
am Freitag, 19.07.2024,
um 17 Uhr im Pfarrhaus
Bohlingen statt.
Die Urnenbeisetzung ist am
Dienstag, 23.07.2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof
in Rielasingen.



Unsere liebe Mutter, Oma und Uroma,



Meta Geiger

geb. 07.06.1930 ist am 14.07.2024
ruhig für immer eingeschlafen.

In Trauer:
Die Kinder:
Ulrike, Jürgen, Beate
Die Enkel:
Christian, Max, Florian, Theo,
mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für
eine wohltätige Organisation.
Traueradresse:
Ulrike Geiger, Vögtleshalde 44, 78234 Engen



Silke Mäder

* 16.10.1963 † 18.07.2023

Ein Jahr ist vergangen.
Du fehlst uns so sehr.
Wir vermissen dich jeden Tag.

Deine Familie,
dein Lebenspartner und
deine Freunde

Juli 2024

Statt Karten

Danksagung

Dank allen, die mit mir gemeinsam von meinem lieben
Mann

Franz Kempf

Abschied genommen haben und auf vielfältige Weise ihre
Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und des Seelenamtes
- für all die Geld- und Blumenspenden
- der Sozialstation St. Verena für die liebevolle Pflege
- dem Bestattungshaus Weiermann für die einfühlsame
Trauerbegleitung

Bohlingen, im Juli 2024

Elfriede Kempf

Nach einem guten Leben in friedlicher Zeit
nehmen wir Abschied von

Klaus Eckmann

* 25.7.1938 † 3.7.2024

In liebevollem Gedenken
Carmen
Katja und Frank
Jan und Nika
Freunde und Verwandte



Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25.7.2024,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Kreis.

Familie Eckmann, Hohentwielstr. 5, 78239 Worblingen

Todesanzeige und Danksagung

Wir nahmen Abschied von

Giovanni Turzo

* 12.04.1935 † 03.07.2024

Seinem Wunsch entsprechend fand die
Urnenbeisetzung in aller Stille auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueranschrift:

Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall G. Turzo,
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Giovanni Turzo

der am 03. Juli 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.
Herr Turzo war bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 1996
über 32 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Verpackung
Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und wir haben
ihn als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennen-
gelernt, der sich durch seine stete Einsatzbereitschaft, seine
Zuverlässigkeit und Freundlichkeit großer Anerkennung und
Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erfreute.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu
großem Dank verpflichtet und werden Ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Der Lieben gedenken,
mit dem ...

WOCHENBLATT

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freundschaft,
die wir erfahren durften.*

In aller Stille haben wir Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin,
Tante und Freundin



Gerda Olek

geb. Eisele

* 30.1.1944 † 25.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Stefan und Marianeth
Heinz Eisele mit Familie

Für die uns erwiesene Anteilnahme
sagen wir herzlichen Dank.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.*

Herzlichen Dank

für die große und auf vielfältige Weise zum Ausdruck
gebrachte Anteilnahme durch Karten, Briefe, Geld- und
Blumenspenden und tröstende Worte zum Tode unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Stahringen,
im Juli 2024

Rolf, Monika und Silvia
mit Familien



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Gertrud Stier

geb. Hermle

* 03.03.1941 † 11.07.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder:
Petra mit Michael,
Sigi und Uli mit Andreas
Deine Enkel:
Lara mit Markus,
Jonas mit Gaby und Anna
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Juli 2024

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 24.7.2024, 14 Uhr auf dem Friedhof in
Gottmadingen statt.



Denn hier auf der Erde haben wir keine Heimat. Unsere Sehnsucht gilt jener künftigen Stadt, zu der wir unterwegs sind. Hebr. 13,14



Bei allem Schmerz freuen wir uns für ihn, dass er nun bei seinem himmlischen Herrn und Heiland sein darf!

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilhelm Silber

* 21.02.1929 † 09.07.2024

Leni Silber
Ruth und Erhard Michel
Brunhild und Carsten Brandel
Heidi und Thomas Wirsch
8 Enkel mit Ehepartnern und 16 Urenkel

Die Abschiedsfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 25.07.24 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof im Gottmad.- Ortsteil Randegg statt.



Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von unserer lieben

Gerlinde Hürthe

geb. Auer
* 16.7.1940 † 11.7.2024

Wir wünschen Dir eine gute letzte Reise
Dein Kurt
Petra
Julia und Denis
Patrik und Jasmin

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 18.7.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Siegfried (Siggi) Noack

* 02.06.1940 † 04.07.2024

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.
-Winston Churchill-

Dies entsprach ganz der Lebensweise unseres Vaters und Schwiegervaters, der gutes Essen und Reisen über alles liebte und diese Begeisterung an uns weitergegeben hat.

Du wirst uns fehlen, die Liebe zu gutem Essen, die Reiselust und die vielen schönen Erinnerungen an Dich werden uns bleiben.

Deine Sarah mit Matthias



Danke Papa, für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.

Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.

Danke, dass es Dich gab.
-Rainer Maria Rilke-

Deine Nadina mit Gerhard

Nadina Noack
Stubenkreuz 9
78247 Hilzingen



Die Urnenbeisetzung fand am 12.07.2024 im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied

Elisaveta Koščak

* 06.02.1935 † 07.07.2024



In Liebe
Slavko und Danijela
Dennis, Tanita, Leon und Skye

Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt. Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

Maxim Gorki

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 26.07.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Regina Traub

geb. Alder
* 1.10.1939 † 7.7.2024

Traueradresse:
Martina Traub
Grillenweg 7
78315 Radolfzell

Wir werden dich sehr vermissen
Gaby Betz
Martina Traub

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank aus.

Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen, dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Renate Maaß

geb. Caks
* 4.7.1940 † 7.7.2024

Du bleibst immer in unseren Herzen

Andrea und Rudi
Simone und Jürgen
Deine Enkel: Florian, Jennifer, Malin und Ben
Deine Urenkel: Joel und Michelle und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 9.8.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh', denkt, wie ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.

Nach langer und schwerer Krankheit nehmen wir heute in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Herbert Schroff

* 09.10.1954 † 01.07.2024

In stiller Trauer
Deine Beate mit Familie
Tanja mit Familie
Simone mit Familie
Patricia mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 19. Juli 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still, und wenn sie sich dann weiterdreht ist nichts mehr wie es war.

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren

Klaus Maier

Kühler Brunnen Wirt

* 04.12.1964 † 07.07.2024

Danke, dass Du unser Leben mit Liebe und Sorge umgeben hast.

In Liebe
Deine Beate mit Anika
Deine Mutter Rita
Deine Schwestern
und alle Anverwandten

Seinem Wunsch entsprechend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

78345 Bankholzen





Wir haben Abschied genommen von

Margot Fischer

geb. Ehinger
* 1.11.1936 † 8.7.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Regina mit Patrick, Niklas und Lorena
Ralf und Carolin mit Felix
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt. Das Seelenamt findet am Freitag, dem 26.7.2024, um 18.30 Uhr in der Liebfrauen Kirche in Singen statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Traueradresse: Peter Fischer, Föhrenweg 8, 78224 Singen

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes und unseres Vaters

Arnim Lauinger

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Dank all denen, die ihm durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden gedacht und ihn begleitet haben.

Besonderen Dank:

- dem ambulanten Pflegedienst des DRK Kreisverbandes für die Betreuung
- dem Seniorenheim Haus zum Feierabend in Singen-Beuren für die Pflege

Im Namen aller Angehörigen
Marga Lauinger, Patrik Lauinger und Isabel Spannagel



*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Nun ruhe sanft, Du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Sohn, meinem Bruder, Schwager,
unserem Papa, Opa und Onkel

Egbert Reuz

* 15. Mai 1959 † 8. Juni 2024

Für immer in unseren Herzen

Christa Reuz
Birgit und Richard
Nadine und Rico mit Alessandro
Giuliano
Jens und Marina
Patrick mit Lea

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 23. Juli 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Stahringen statt.

Traueradresse:
Birgit Wrzeszcz, Hauptstr. 20, 78315 Radolfzell

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast
ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen. Es ist so schwer,
es zu verstehen, dass wir dich niemals wieder sehen.



Helga Schwarz

geb. Wittmer
* 15.12.1940 † 09.07.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein

Dein Wilfried
Markus und Claudia
Anna-Lena mit Michael
Franziska mit Hans
Andrea und Markus
Tim mit Monja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
24. Juli 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hausen a. d. A. statt.

„Como una reina!“
Schweren Herzens und voller Trauer
nehmen wir Abschied von

Antonia Klemann
gebürtige Garcia Cobos

*12.06.1953 — † 09.07.2024

Sie war geschätzte Freundin, erfolgreiche Unternehmerin und vor allem geliebte Mutter,
Tante und Oma. Zeitlebens war sie aktiv und reisefreudig und wir bewundern sie, ob
ihres gewaltigen, unnachahmlichen Optimismus, der seinesgleichen sucht und welchen
Antonia bis zuletzt nicht aufgegeben hat.

In Trauer und Wertschätzung gedenken ihre Söhne Pablo und Nico, ihre Schwieger-
tochter Natalia, ihr Mann Manfred, ihre Schwestern Marce, Carmen, Victoria und Amelia,
ihre Enkelkinder Nathan und Alma, sowie die Primos und Primas, und die zahlreichen
Freundinnen und Freunde, deren Herzen sie berührt hat.

Die Gedenkfeier wird am 01. August um 15 Uhr in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs Singen
stattfinden. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof in Singen.
Traueradresse: Nico Klemann, Auf der Höhe 6, 78224 Singen.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende in ihrem Namen an die Bürgerstiftung Singen:
IBAN DE93 6925 0035 0004 4118 49 (Sparkasse Hegau-Bodensee).



Unfassbar, dass Du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass Du warst.

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meinem geliebten Mann, herzenguten Papa,
liebvollen Opa, Schwager und Pate

Bernhard Kusserow

* 22.07.1950 † 13.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosi
Papu mit Samira und Milana
Nina
Margarete und Manfred
sowie alle Angehörigen

Aach

Gebete des Abschieds am Mittwoch, den 24.07.2024,
um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 25.07.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.
Seelenamt am Sonntag, den 04.08.2024, um 18.30 Uhr.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

Radolfzell-Böhringen

Viel Detail für das LEGO®-Cano

Nicht nur das Jubiläums-jahr der Stadt Singen ist bereits in vollem Gange, sondern auch der damit verbundene LEGO®-Bauwettbewerb. Das WOCHENBLATT war am 12. Juli bei Schüler **Josua Richter** aus dem Radolfzeller Stadtteil Böhringen zu Gast, um einen ersten Einblick in sein Bauwerk zu bekommen.

von Philipp Findling

Für den Bauwettbewerb hat der Schüler sich das CANO-Einkaufszentrum ausgesucht. „Das verbinde ich am meisten mit der Stadt, da es ein solches Einkaufszentrum nicht oft gibt hier in der Region.“ Begonnen habe er vor zwei Wochen mit dem Bau des Shops, im



Der aktuelle Stand von Josua Richters CANO-Modell für des LEGO®-Bauwettbewerb des WOCHENBLATTs in Kooperation mit swb-Bild: Philipp Findling

Anschluss daran habe er nach der Rolltreppe dann Stück für Stück das untere und obere Stockwerk hochgezogen. „Für all das ist sehr viel Detailarbeit notwendig“, so der Schüler. Er habe auch überlegt, das Aachbad zu bauen, jedoch sei es hierbei sehr schwer, alle Charakteristika des Freibads genau zu

treffen. Letzter Abgabetag für die Bauwerke ist bekanntlich am 15. August. Bis dahin möchte Josua Richter mindestens noch Teile des CANO-Parkhauses seinem Modell hinzufügen, eventuell auch noch das Obergeschoss ein wenig erweitern. „Ich hoffe, dass ich das bis dahin noch schaffe.“

Engen

A 81 nach Brand von Müllfahrzeug voll gesperrt

Zu einem brennenden LKW wurden Feuerwehr und Rettungskräfte am Montag, 15. Juli, um 15 Uhr auf die A81 gerufen. Ein von der Anschlussstelle Geisingen in Fahrtrichtung Singen fahrender LKW eines Müllentsorgungsunternehmens geriet aus bislang unbekannter Ursache etwa einen Kilometer vor der dortigen Tank- und Rastanlage bei Engen in Brand. Der Fahrzeuglenker konnte den LKW noch am Fahrbahnrand abstellen und das Fahrzeug unverletzt verlassen. Schon beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte stand der LKW nahezu in Vollbrand. Da sich die Einsatzstelle in einem Baustellenbereich befand, sei es der Feuerwehr nur mühsam gelungen, diese zu erreichen. Deshalb habe man auch von der

Gegenfahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart einen Löschangriff eingeleitet, so die Polizei. Die A81 musste zu diesem Zweck vollständig gesperrt werden, was wegen des eingesetzten Feierabendverkehrs zusätzlich zur Baustelle zu einem enormen Rückstau führte. In Fahrtrichtung Norden war die A81 am frühen Abend wieder uneingeschränkt befahrbar, in Fahrtrichtung Süden dauerte die Sperrung, mit Umleitung ab der Anschlussstelle Geisingen noch bis in den späteren Abend, da die Feuerwehr nun die Ladung aus dem LKW bergen musste um weitere Brandnester löschen zu können. Personen kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden. Der LKW sei auch nicht mit Gefahrstoffen beladen gewesen.



Ein brennender LKW sorgte für Stau auf der A81. swb-Bild: Polizeipräsidium Konstanz

Als Ursache scheint nach derzeitigem Ermittlungsstand ein technischer Defekt wahrscheinlich. Pressemeldung Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN
| 21.07. bis 27.07. | Hohentwiefestival. Zum 53. Hohentwiefestival versammeln sich in Singen nationale und internationale Topstars vor der mittelalterlichen Burgruine. Vor der imposanten Kulisse des ehemaligen Hegau-Vulkans mit Deutschlands größter Festungsbau begeistern das Festival gleichermaßen Künstler und Konzertbesucher. Weitere Infos unter www.hohentwiefestival.de.

» DO. 18.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 10:15 Uhr | Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,- €. Anmeldung erwünscht unter Tel. 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli Besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN
Bahnhof | 10:00 Uhr | Stadtführung per Rad »The Singen Route«. Begeben Sie sich auf die Fluchtroute der kriegsgefangenen alliierten Offiziere aus Schloss Colditz in Sachsen. Infos und Tickets in der Tourist Infor-

mation, Tel.: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucks-volle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

KONZERTE

ENGEN
Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Infos unter www.engen.de.

GOTTMADINGEN
Kunststall, Kirchstr. 5 | 20:00 Uhr | Live-Konzert. Ein besonderes Highlight der Ausstellung von Albert Ehinger ist das Rockkonzert mit dem Schlagzeuger Nanes von AC/DC Tribut Jack. Freier Eintritt.

RADOLFZELL
Obertorstr.10 | 17:00 Uhr | Musik in grüner Oase. Die Stadtgartenkonzerte der Musikschule gehören in Radolfzell zu den wunderbaren Gelegenheiten, Musik in einzigartiger Atmosphäre live zu erleben. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

VORTRÄGE

HILZINGEN
Schlosspark, Hauptstr.36 | 19:00 Uhr | Rainer Luick zeitlicher Kontext des Bauernkriegs von 1524/1524. Professor Dr. Rainer Luick gibt in einem

zweiteiligen Vortrag mit dem Titel »Das historische, gesellschaftliche und sozio-ökonomische Umfeld der Bauernaufstände von 1524 / 1525« einen Überblick zu diesen Themen. Weitere Informationen unter www.bauernkrieg-im-hegau.de.

» FR. 19.07. GENIESSEN

SINGEN
Hohgarten 2 | 18:30 Uhr | Genuss - Wanderung am Bohlinger Galgenberg mit Weinverkostung. Mit den herrlichen Ausblicken auf den Schienerberg, das Aachtal, den Hegau und den Bodensee sowie möglicherweise sogar bis ins Alpenvorland, bietet diese Wanderung sicherlich eine atemberaubende Landschaft. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen unter www.singen-tourismus.de.

WORKSHOPS

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 19:00 Uhr | Neu verorten - Metamorphosen einer Stadt. Kreativer Kunstabend für Erwachsene. Ausgehend von historischem und aktuellem Kartenmaterial sowie aus der unmittelbaren Begegnung mit der Stadt Singen, gestalten die Teilnehmenden beim kreativen Kunstabend ein persönliches Bild der urbanen Struktur. Weitere Informationen und Anmeldung unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 85-271.

» SA. 20.07. KONZERTE

GAIENHOFEN
Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstraße 8 | 18:00 Uhr | »World of Disney - König der

Löwen«. Das Vororchester sowie die Minikantorei musizieren in der Melanchthonkirche bekannte Hits aus Musicals und Filmen wie bspw. Tarzan, Phantom der Oper, Aladdin, Dschungelbuch, Die Schöne und das Biest, Fluch der Karibik u.a. Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN
Hauptstraße 6 | 11:00 Uhr | Altstadt-fest »Da wackelt die Gass«. Die Vereine, Einzelhändler und Organisationen bereiten mit großem Engagement ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für die Besucher vor. Weitere Infos unter www.engen.de.

» SO. 21.07. BÜHNE

SCHAFFHAUSEN
Theater Bachturnhalle | 20:00 Uhr | »Man kann die Wahrheit nicht erzählen«. Das Tanztheater erkundet, wie Ingeborg Bachmann und Max Frisch persönlich und literarisch ins Gravitationsfeld des jeweils anderen gerieten, zu Bausteinen im Werk des anderen wurden und wie die Liebe schließlich scheiterte. Sie begegnen sich an diesem Abend noch einmal in Tanz, Blick und Wort. Tickets und weitere Informationen unter www.bachturnhalle.ch.

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schlossstr.12 | 15:00 Uhr | TUKK#3 Familientag: Zauberkunst mit David Langendörfer. Der hohe Anspruch, den David Langendörfer an sich selbst und seine Kunst stellt, zeigt sich in erstklassigen Kunststücken, einer charmanten Nähe zum Publikum und der richtigen Portion Humor. Der Eintritt ist frei ! Weitere Informationen unter www.tengen.de

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN
Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstraße 8 | 17:00 Uhr | »World of Disney - König der Löwen«. Das Vororchester sowie die Minikantorei musizieren in der Melanchthonkirche bekannte Hits aus Musicals und Filmen wie beispielsweise Tarzan, Phantom der Oper, Aladdin, Dschungelbuch, Die Schöne und das Biest, Fluch der Karibik und andere. Freier Eintritt. Infos unter: www.schloss-gaienhofen.de.

TENGEN
Schloss Blumenfeld, Schloßstr.12 | 19:00 Uhr | Schloss Open Air mit der SWR Big Band. Dieser Abend lässt die Seele tanzen: Mit »Queens of Soul« bringt die SWR Big Band Soulmusik, die von Frauen gemacht wurde. Tickets zum Preis von 40,- € (zzgl. Gebühren) gibt es über Eventbrite. Weitere VVK-Stellen vor Ort (bis 19.7. jeweils zu den Öffnungszeiten): Schlosscafé und Rathaus Stadt Tengen

PARTIES & FESTE

SINGEN
Festungsbau Hohentwiel | 10:00 Uhr | Burgfest. Ein Buntes Programm

erwartet die Besucher in Deutschlands größter Festungsbau. Seit vielen Jahren eines der absoluten Veranstaltungs-Highlights der Region! Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

SONSTIGES

ENGEN
Hegaustraße 18 | 10:00 Uhr | Hegau Classic Oldtimer-Motorradtreffen. Beim Oldtimer Motorradtreffen »Hegau Classic« geben sich schicke Motorrad Oldtimer ein Stelldichein. Weitere Infos unter www.oldtimermuseum-engen.de.

» MO. 22.07. FÜHRUNGEN

SINGEN
Hohgarten 2 | 17:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich, für Sie, aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

» DI. 23.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Hei-

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Sklaveninsel

Vier Überlebende eines Schiffbruchs, haben sich auf die Sklaveninsel gerettet: Iphikrates und sein Diener Arlequin, Euphrosine und ihre Zofe Cleanthis. Die Bewohner dieser Insel haben aufgrund leidvoller Erfahrungen die übliche Hierarchie umgekehrt: die ehemaligen Diener werden hier zu Herren und die Herren zu Dienern, damit sie deren Lage nachempfinden und ihre eigene Willkür erkennen.
Matinée: So., 11:00 Uhr, Mi. (17.07.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

erhält, in Zeiten, in denen Freiheitsgedanken und Demokratien in aller Welt auf dem Prüfstand stehen. Mi. (24.07.), 18:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Ein Sommernachtstraum

In seiner Komödie fängt Shakespeare auf faszinierende Weise den besonderen Zauber der Mittsommernacht ein, wenn die Grenzen zwischen Realität und Traum, zwischen den Wesen und Geschlechtern verschwimmen und alles möglich scheint. Mi. (17.07.), Do., Fr., Sa., 19:00 Uhr.

■ Mosers Schweigen
Uraufführung

auf dem Hohentwiel
Erzählt wird eine eindrucksvolle Geschichte, die sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts auf dem Hohentwiel zugetragen hat und heute traurige Aktualität

WERKSTATT

■ Konstanz, I love you

Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste. Mi. (17.07.), 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Burgfest am Sonntag, den 21.Juli von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf der Festungsrue Hohentwiel 2a,Singen. Auf ein buntes Programm hoch über Singen kann sich die ganze Familie freuen : Kleinkunst über Konzerte bis zu Kinderprogrammen zum Mitmachen und internationale Bewirtung. Neben bekannten und beliebten Akteuren sind diesmal besonders viele Künstler und Bands zum ersten Mal dabei und machen das Burgfest zu einem ganz besonderen Erlebnis.
Copyright : KTS

mat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Linie und Materie. Gesa Lange und Claudia Tebben stellen erstmals gemeinsam in den historischen lichtdurchfluteten Räumlichkeiten der Villa Bosch aus. Dort entfalten die sensiblen Zeichnungen und kraftvollen Malereien einen spannungsreichen Dialog.Weitere Infos unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & **Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstrasse 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstrasse 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannsweilerstrasse 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia.** Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalís grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 01.08., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad. Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit dem »Bolizei«! Weitere Informationen unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Sa., 27.07., 14:30 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Höri besichtigt. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

ÖHNINGEN

So., 28.07., 17:00 Uhr, Kirchstrasse 10, Im Glanz von Trompete und Orgel. Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und dem Organisten Paul Theis sind für Musikfreunde ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. Weitere Informationen unter www.reservix.de sowie unter www.heroicmusik.de.

SINGEN

Fr., 26.07., 19:00 Uhr, Auf dem Hohentwiel 2a. In Extremo. »Carpe Noctem – Burgtour2024«. Unter diesem Banner werden die Spielleute von In Extremo wieder durch die mittelalterlichen Burgen und Schlösser des Landes ziehen und ihr Publikum auf eine einzigartige Reise in ihre eigene musikalische Vergangenheit mitnehmen! Weitere Informationen finden Sie unter www.hohentwiefestival.de.

STOCKACH

So., 18.08., 17:30 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. **Salmannsweilerstrasse 1. Salvador Dalí - Paradies und Paranoia.** Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Weitere Informationen und Tickets unter www.stockach.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstrasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstrasse 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstrasse 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.« www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstrasse 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstrasse 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
10:00 – 17:00 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstrasse 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

TENGEN

Fr., 26.07., 18:00 Uhr, Marktstr. 3. Kastaniensommer. An diesem Abend dürfen sich die Gäste auf Blasmusik unter den Kastanien mit dem MV Watterdingen-Weil freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Weitere Informationen unter www.tengen.de

FLOHMARKT

Samstag, 27.07.24,
Hallenbad Parkplatz, Singen
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Infos: www.timke.com

HOFFLOHMARKT

in Gottmadingen
20.07.24 von 09.00 bis 15.00 Uhr
Gewerbestr. 8/3

Riesen-Flohmarkt zum Engener Altstadtfest

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 20.07.2024, ab 9 Uhr, Engen-Altstadt (Hauptstrasse)
Platzvergabe ab 6 Uhr morgens am Marktplatz, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 ▪ www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Familien-Erlebnistag

Sonntag, 21. Juli 2024

- 10.00 Naturerlebnis - Spuren des Waldes
- 11.30 Geführte Quadtour im Offroadgelände
- 12.30 Naturerlebnis - Gemeinsames Tierfüttern
- 14.00 Abenteuer Steinbruch - Flying Fox - Seilbahnen
- 15.00 Planwagenfahrt - Naturschutzgebiet Krebsbachtal
- 15.30 Geführte Quadtour im Offroadgelände
- 17.00 Abenteuer Steinbruch - Flying Fox - Seilbahnen



Neben den Aktivitäten, Tieren und Spielmöglichkeiten welche in der Lochmühle das ganze Jahr erlebbar sind - bieten wir an den Familien-Erlebnistagen jeweils Sonderkonditionen auf ausgesuchte Highlights und spezielle Natur-, Abenteuer- und Familien-Aktionen.
Voranmeldung erwünscht - Restplätze eventuell vor Ort.

Täglich erlebbar:

Minitraktoren | Miniquads | Ponyreiten
Eisenbahnle | Streichelzoo | Spielpätze
Erlebnisbauernhof | Landgasthof



Erlebnisgastronomie
Lochmühle
Eigeltingen

Hotel Lochmühle Hinterdorfstrasse 44 D-78253 Eigeltingen +49 7774 9393 0

17.7. bis 27.7.2024:

SOMMER SALE

BIS
-50%
RABATT



Banks SF Extra GTX
Herren Wanderschuhe
269,00 **179,99** -33%

Bluebridge Low Lady ES
Damen Multifunktionsschuhe
199,00 **99,99** -50%

LEKI
Thermolite XL AS
Wanderstöcke
129,99 **99,99** -23%

[sn]
Sporty
Damen Merino Polo hemd
79,99 **39,99** -50%

Schöffel
Treviso
Herren Wanderhemd
99,99 **59,99** -40%

ORTOVOX
Swisswool Piz Boè
Herren Isolationsweste
259,99 **129,99** -50%

Schöffel
Engadin
Damen Wanderhose
89,99 **49,99** -44%

Schöffel
Hestad
Herren Wanderhose
129,99 **69,99** -46%

OSPREY
Skarab 30
Wanderrucksack
119,99 **79,99** -33%

OSPREY
Sirrus 24
Damen Wanderrucksack
169,99 **99,99** -41%

Bluebridge Low ES
Herren Multifunktionsschuhe
199,99 **99,99** -50%

BROOKS
Revel 6
Damen Laufschuhe
99,99 **64,99** -35%

on
Cloudstratus 3
Herren Laufschuhe
189,00 **134,99** -29%

BROOKS
Ghost 15
Herren Laufschuhe
149,99 **89,99** -40%

on
Cloud X 3
Damen Trainingsschuhe
159,99 **99,99** -37%



[sn]
Camping Nights
Herren Funktions T-Shirt
74,99 **39,99** -47%

[sn]
Funnel
Damen Hoodie
99,99 **49,99** -50%

adidas
Tiro CB
Damen Trainingshose
60,00 **29,99** -50%



PUMA
Ultra Match LL FG/AG
Fußballschuhe
94,99 **49,99** -47%

DERBYSTAR
Brillant Replica v23
Bundesliga Replica Fußball
37,99 **19,99** -47%

BIS
-50%
RABATT

DER SPORT MÜLLER IN SINGEN

Scheffelstraße 17 | 78224 Singen | +49 (0)7731 87200

BADEMODE

6.000 ARTIKEL

Die durchgestrichenen Preise sind ehemalige unverbindliche Empfehlungen des Herstellers und nicht in allen Größen verfügbar. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.